

Strukturwandel in Lichtenau

Auswirkungen auf

- Demografie
- Schulen
- Arbeitsmarkt
- Wirtschaft
- Kommunalfinanzen

Referat

in der Stadt Lichtenau am 29. Januar 2007



Demografischer Wandel in Ostwestfalen-Lippe

Chancen und
Herausforderungen

Bezirksregierung Detmold



Bevölkerungs- und Erwerbspersonenprognose für Städte und Gemeinden in Ostwestfalen-Lippe 2003 bis 2020

Bezirksregierung Detmold



Bezirksregierung Detmold



Wandel der Beschäftigtenstrukturen in Ostwestfalen-Lippe

Kombiniertes Branchen- und Berufsmonitoring
für 204 Wirtschafts- und 86 Berufsgruppen

Zusammenfassende Untersuchung
für die beiden Themenbereiche
„Berufliche Bildung“ und „Innovation“
der Regionalkonferenz Ostwestfalen-Lippe 2006



Bezirksregierung Detmold



Atlas der Bildungslandschaft allgemeinbildender Schulen in Ostwestfalen-Lippe und im Landesvergleich

– Schulbesuche und Schulabschlüsse
der männlichen und weiblichen Ausländer- und Aussiedler-Schüler
im Vergleich mit einheimisch deutschen Schülerinnen und Schülern –



Fünf grundlegende Untersuchungen zum demografischen und sozioökonomischen Wandel in Ostwestfalen-Lippe

Bezirksregierung Detmold



Atlas der Bildungslandschaft berufsbildender Schulen in Ostwestfalen-Lippe und im Landesvergleich

– Schulbesuche und Schulabschlüsse
der Ausländer- und Aussiedler-Schüler
im Vergleich mit einheimisch deutschen Schülern –





OWL: von hohen Zuwächsen zu hohen Rückgängen

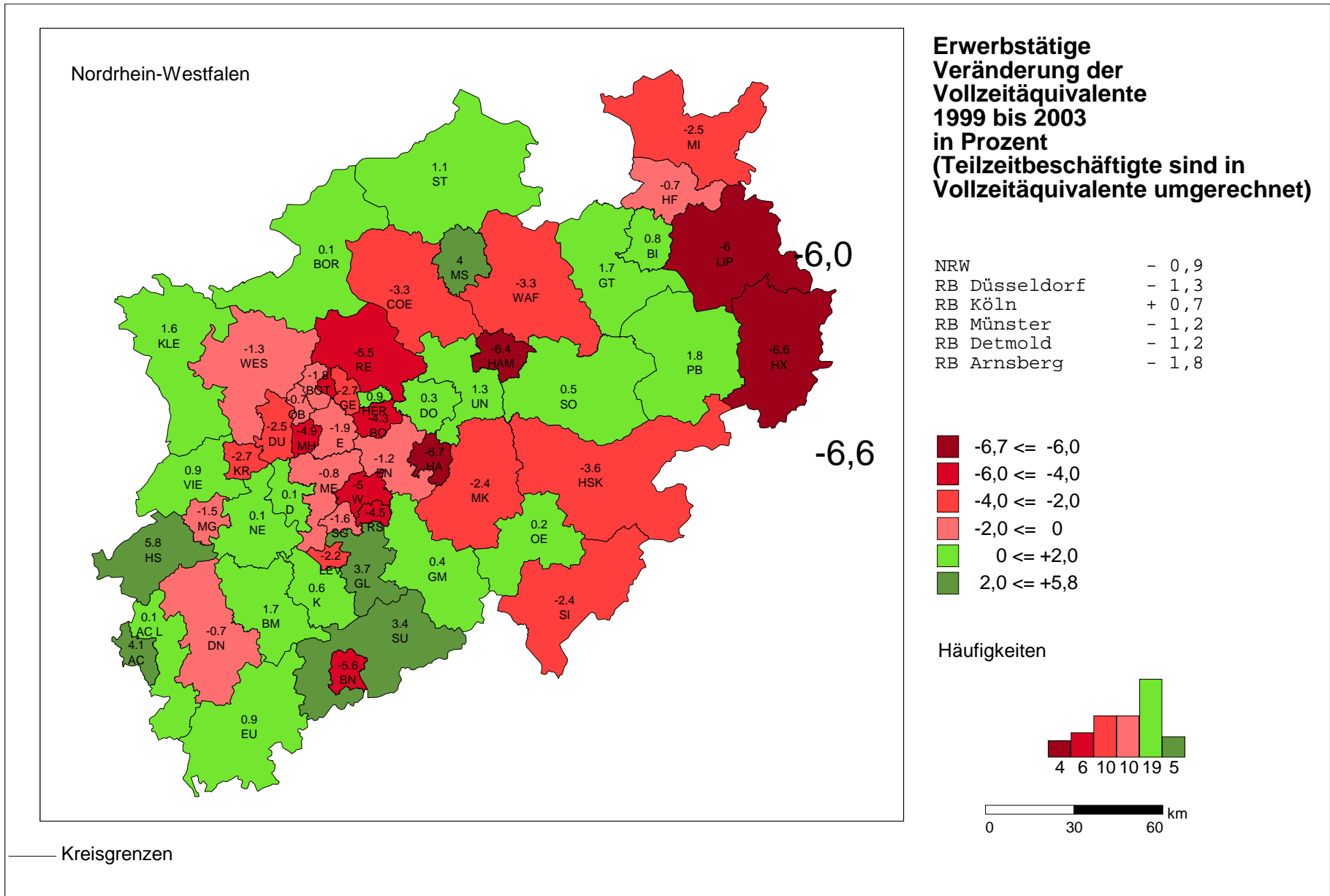
	Zeit	OWL	NRW
Bevölkerungszunahme	1987-2005	+ 277.000	
darunter Aussiedler		+ 170.000	
in %		+15,4	+8,0
Beschäftigtenveränderung (Sozialvers.pfl.Beschäftigte)	1987-1999	+ 88.000	
in %		+15,0	+4,7
Beschäftigtenveränderung (Sozialvers.pfl.Beschäftigte)	1999-2005	- 30.000	
in %		-4,3	-4,3
Bevölkerung höchster Bevölkerungsstand in OWL	30.10.2004	2.072.995	18.041.986
Bevölkerungsrückgang		- 5.500	-35.025
in %	30.10.2004 - 31.05.2006	-0,3	-0,2

Der Arbeitsmarkt im Dezember 2006

		Kreis Paderborn	OWL	NRW	alte Bundesländer	neue Bundesländer
registrierte Arbeitslose	Dezember 2006	19.702	89.583	907.976	2,7 Mil.	1,3 Mio.
Arbeitslosenquote		10,3	9,6	11,2	9,0	17,4

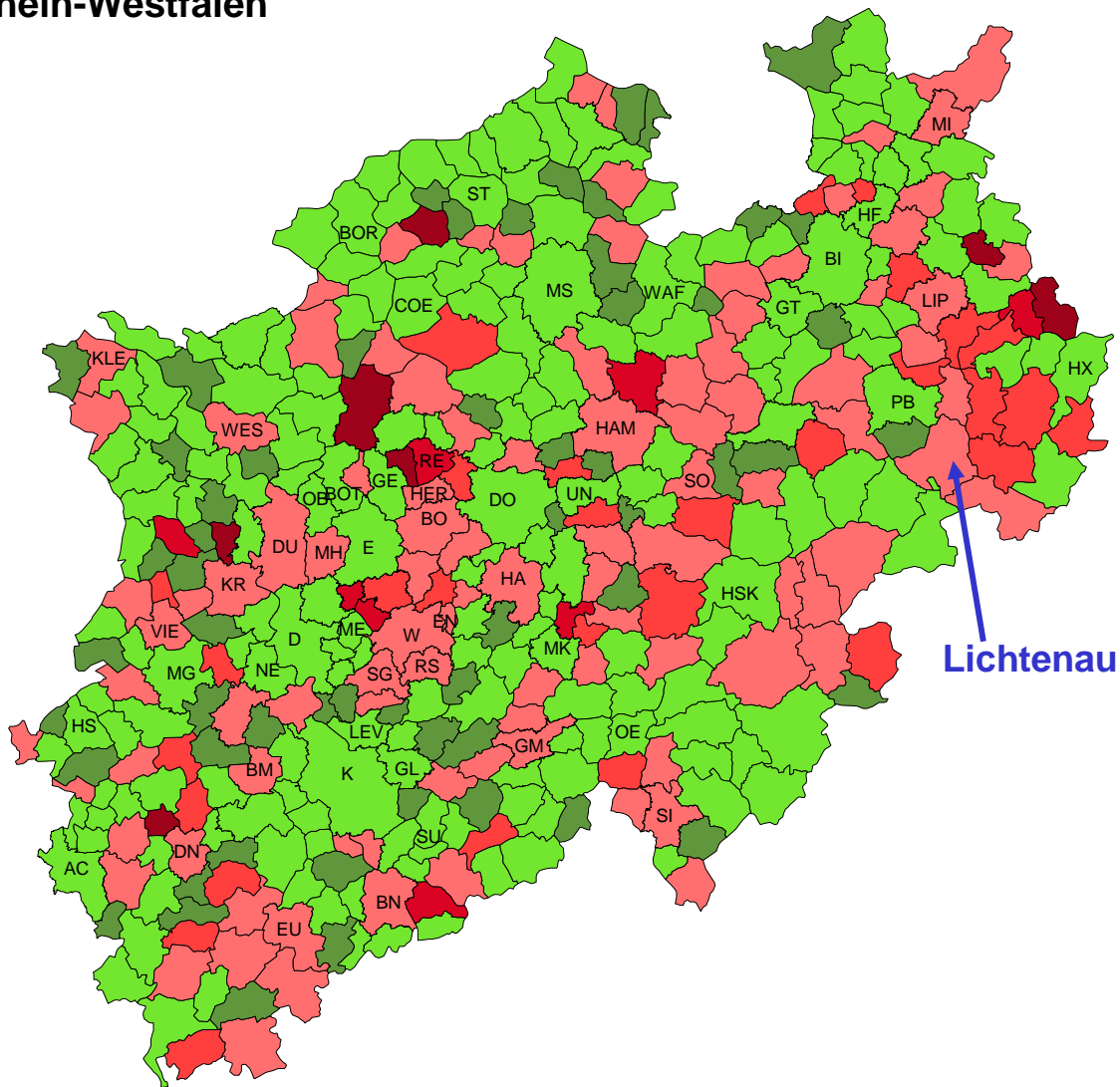
Situation der Jugendlichen in Ostwestfalen-Lippe

Im Januar 2006 suchten in OWL 26.000 Jugendliche einen Ausbildungsplatz, waren arbeitslos oder in Nachqualifizierungskursen bzw. Beschäftigungsinitiativen oder in sonstigen Maßnahmen.



Die Zunahme des Arbeitsvolumens ist durch die Zunahme der Teilzeitbeschäftigten im Kreis Paderborn von 1999 bis 2003 nur um 1,8% angestiegen.

Nordrhein-Westfalen



Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte

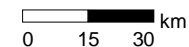
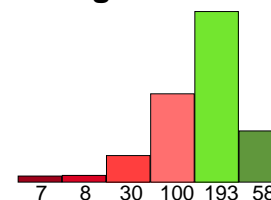
Veränderung
30.06.1999-30.06.2002
in Prozent

NRW	+1,4
RB Düsseldorf	+0,8
RB Köln	+3,4
RB Münster	+0,7
RB Detmold	+1,6
RB Arnsberg	+0,4

Klassen

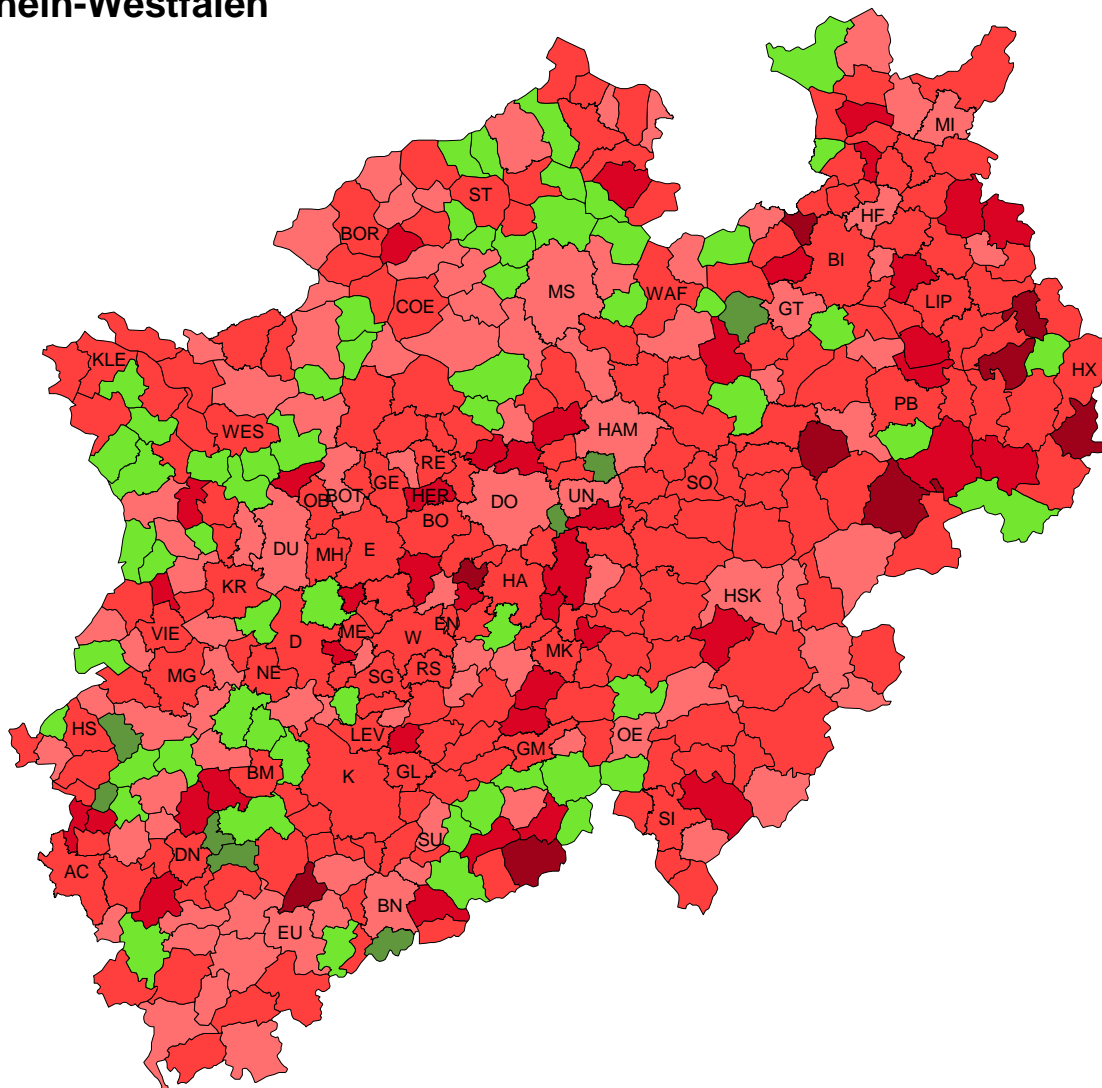
Dark Red	-28,0 <= -15,0
Red	-15,0 <= -10,0
Light Red	-10,0 <= -4,3
Pink	-4,3 <= 0,0
Light Green	0,0 <= 8,0
Dark Green	8,0 <= 57,1

Häufigkeit



Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat in Lichtenau von 1999 bis 2002 leicht abgenommen.

Nordrhein-Westfalen



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

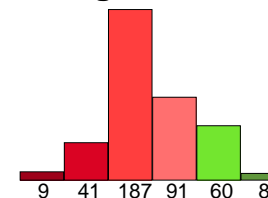
Veränderung
30.06.2002-30.06.2005
in Prozent

NRW	-5,7
RB Düsseldorf	-5,8
RB Köln	-5,8
RB Münster	-4,4
RB Detmold	-5,8
RB Arnsberg	-5,9

Klassen

Dark Red	-24,3 <= -15,0
Red	-15,0 <= -10,0
Light Red	-10,0 <= -4,3
Very Light Red	-4,3 <= 0,0
Light Green	0,0 <= 8,0
Dark Green	8,0 <= 47,3

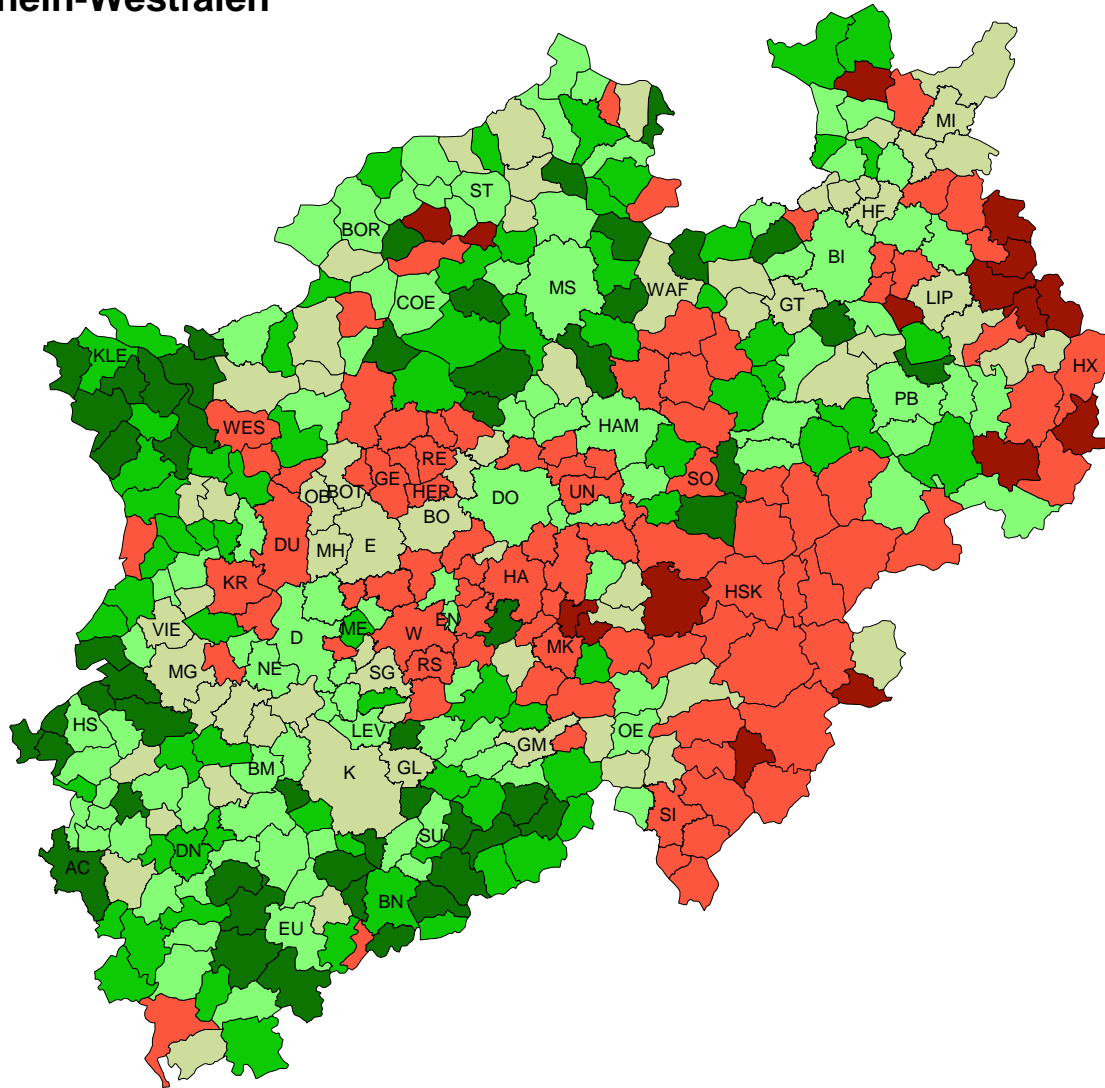
Häufigkeit



0 15 30 km

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat in Lichtenau von 2002 bis 2005 deutlich abgenommen.

Nordrhein-Westfalen



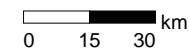
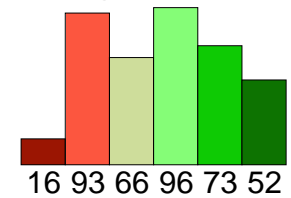
Wanderungssaldo pro 1000 Einwohner Jahresdurchschnitt 2000 bis 2004

NRW	2,1
RB Düsseldorf	1,3
RB Köln	5,0
RB Münster	1,6
RB Detmold	2,5
RB Arnsberg	0,0

Klassen

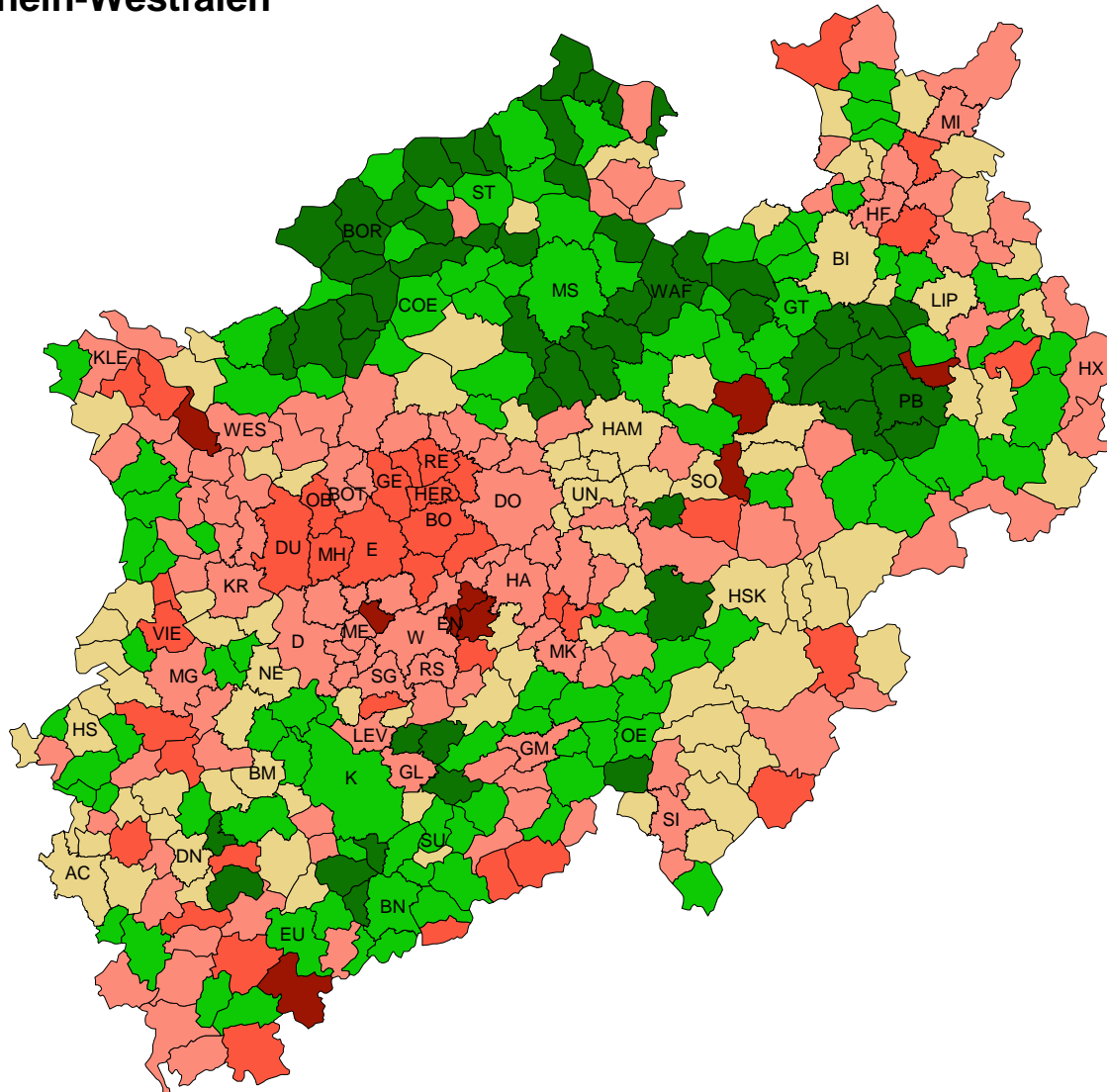
■	-16,0 <= -5,0
■	-5,0 <= 0,0
■	0,0 <= 2,1
■	2,1 <= 5,0
■	5,0 <= 9,0
■	9,0 <= 21,7

Häufigkeit



Lichtenau hatte zwischen 2000 und 2004 einen Wanderungsgewinn, der deutlich höher als im NRW- und OWL-Durchschnitt war.

Nordrhein-Westfalen



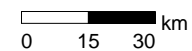
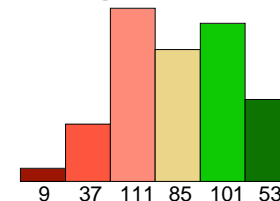
Geburten minus Sterbefälle pro 1000 Einwohner Jahresdurchschnitt 2000 bis 2004

NRW	-1,2
RB Düsseldorf	-2,3
RB Köln	-0,3
RB Münster	-0,4
RB Detmold	-0,2
RB Arnsberg	-2,0

Klassen

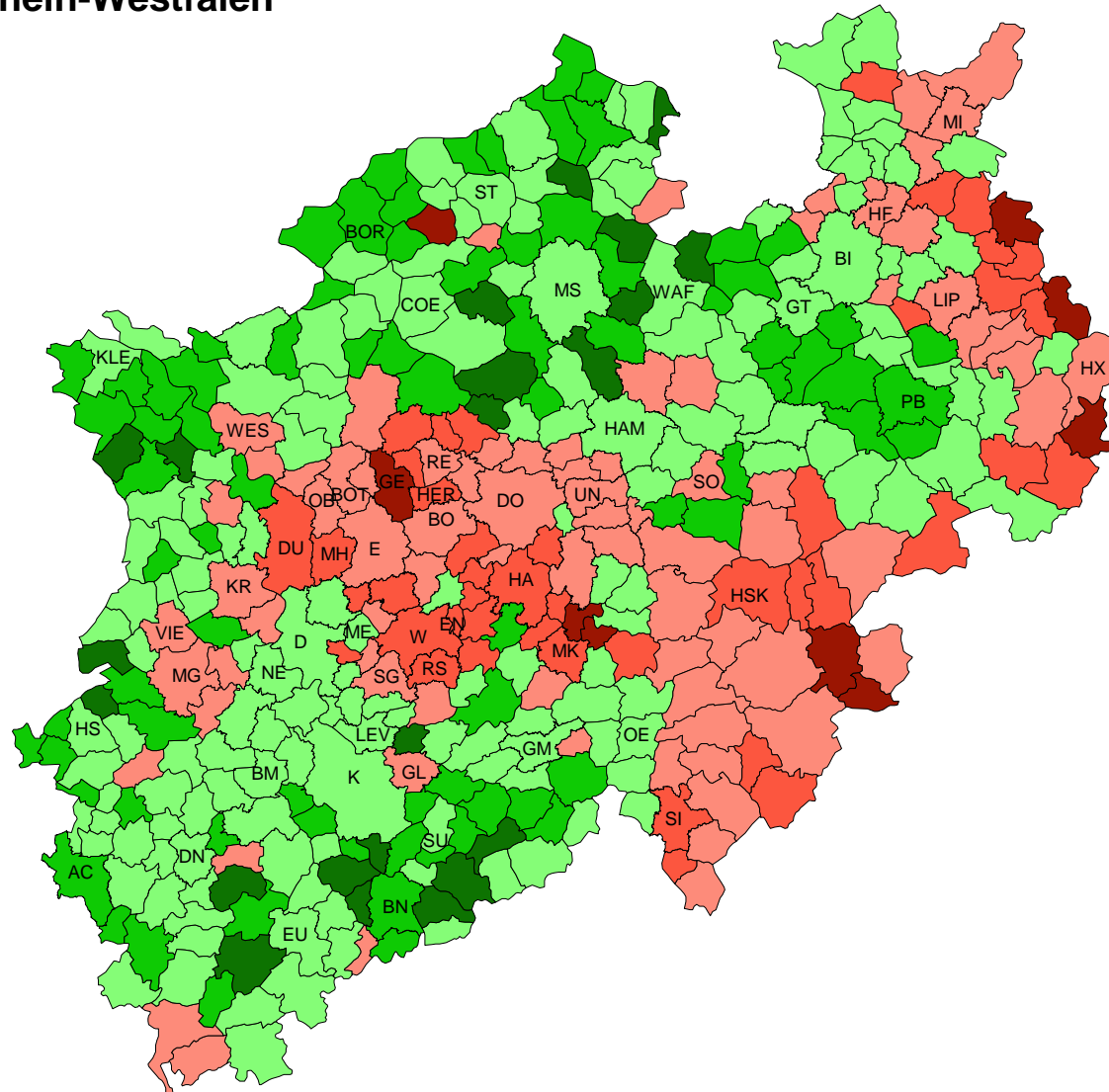
■	-11,0 ≤ -5,0
■	-5,0 ≤ -3,0
■	-3,0 ≤ -1,2
■	-1,2 ≤ 0,0
■	0,0 ≤ 2,0
■	2,0 ≤ 6,1

Häufigkeit



Lichtenau hatte im Gegensatz zum NRW- und OWL-Durchschnitt einen Geburtenüberschuss, der zwischen 2000 und 2004 aber etwas niedriger als in den nördlich gelegenen Nachbargemeinden war.

Nordrhein-Westfalen



Bevölkerungsentwicklung 1.1.2000 bis 31.12.2004

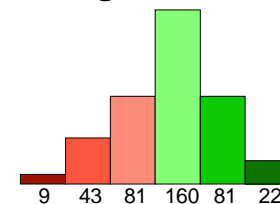
in Prozent

NRW	0,4
RB Düsseldorf	-0,5
RB Köln	2,3
RB Münster	0,6
RB Detmold	1,2
RB Arnsberg	-1,0

Klassen

- 8,2 ≤ -3,5
- 3,5 ≤ -2,0
- 2,0 ≤ 0,0
- 0,0 ≤ 3,0
- 3,0 ≤ 6,0
- 6,0 ≤ 12,3

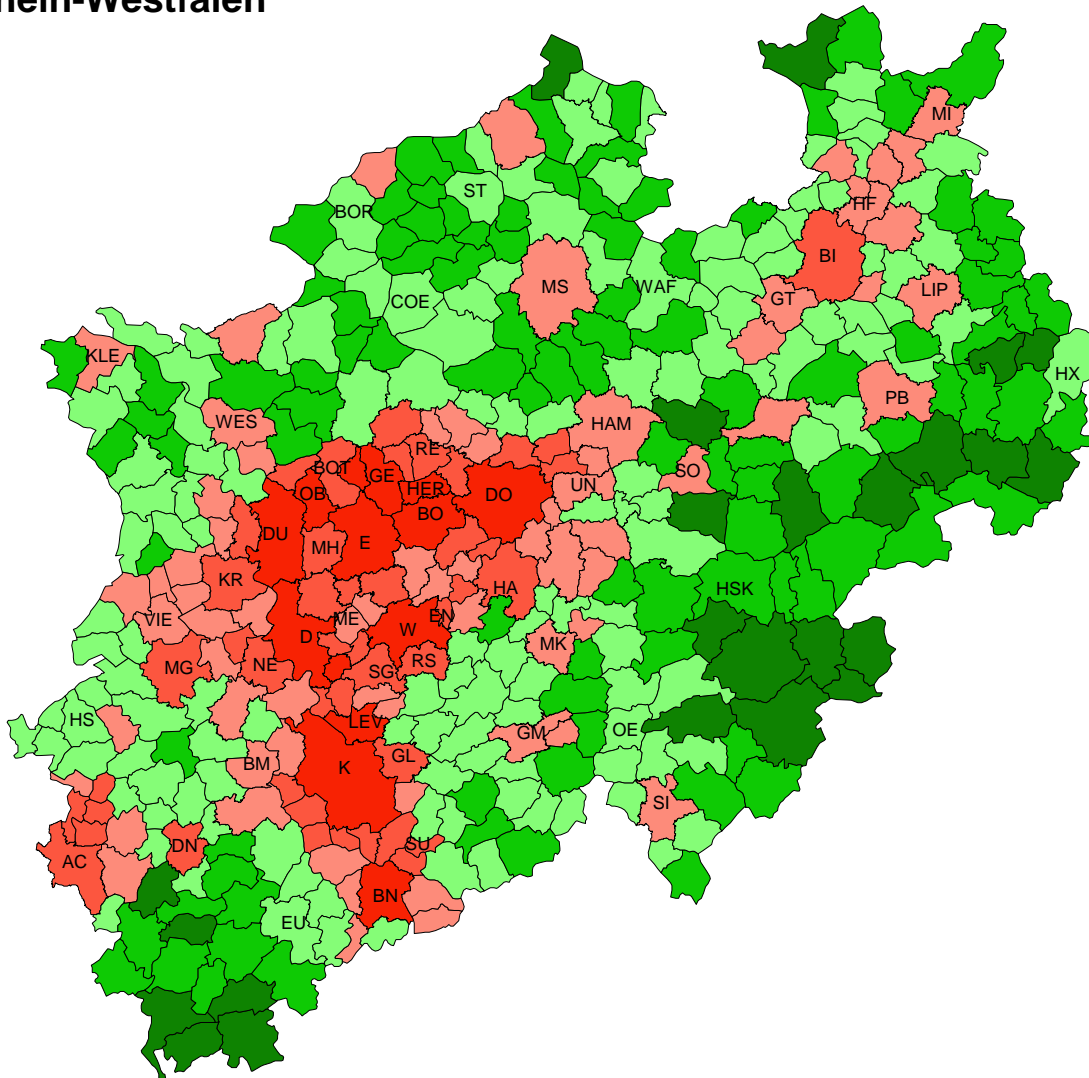
Häufigkeit



0 15 30 km

Lichtenau gehörte zwischen 2000 und 2004 zu denjenigen Gemeinden in NRW mit einem Bevölkerungsanstieg.

Nordrhein-Westfalen









Einwohnerdichte 1.1.2005

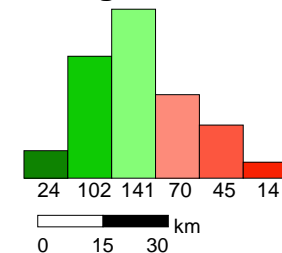
Einwohner pro km²

NRW	530
RB Düsseldorf	990
RB Köln	593
RB Münster	380
RB Detmold	318
RB Arnsberg	472

Klassen

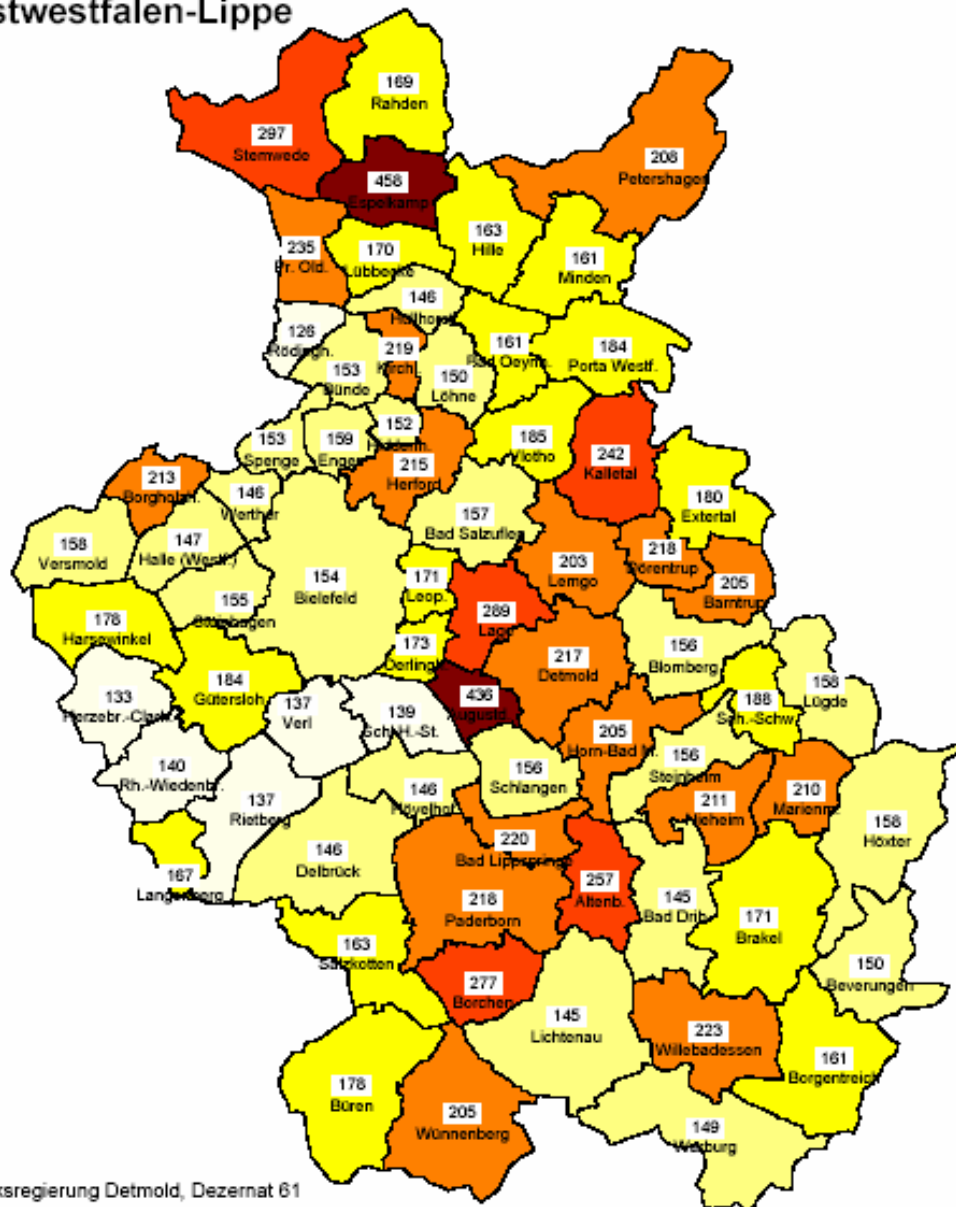
	45 <= 100
	100 <= 200
	200 <= 500
	500 <= 1000
	1000 <= 2000
	2000 <= 3342

Häufigkeit



Lichtenau gehört mit 58 Einwohnern pro km² zu den drei Gemeinden mit der niedrigsten Bevölkerungsdichte in NRW. Von den 10 am dünnsten besiedelten Gemeinden in NRW ist Lichtenau darüber hinaus flächenmäßig die größte Gemeinde, d.h. sie hat sehr hohe Erschließungskosten pro Einwohner.

Ostwestfalen-Lippe



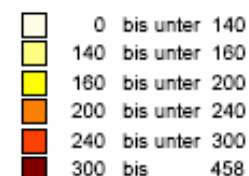
Bezirksregierung Detmold, Dezernat 61

Aussiedler-Aufnahmequote

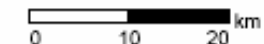
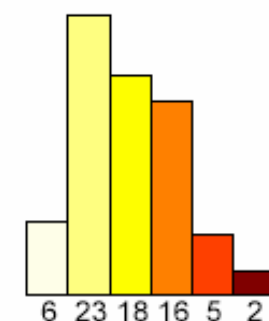
im Verhältnis zum Land
NRW = 100

Zuweisungen vom 1.1.1987 bis
31.12.2003

Land NRW	100
RB Detmold	181
krsfr.St. Bielefeld	154
Kreis Gütersloh	159
Kreis Herford	174
Kreis Höxter	164
Kreis Lippe	207
Kreis Minden-Lübb.	202
Kreis Paderborn	200

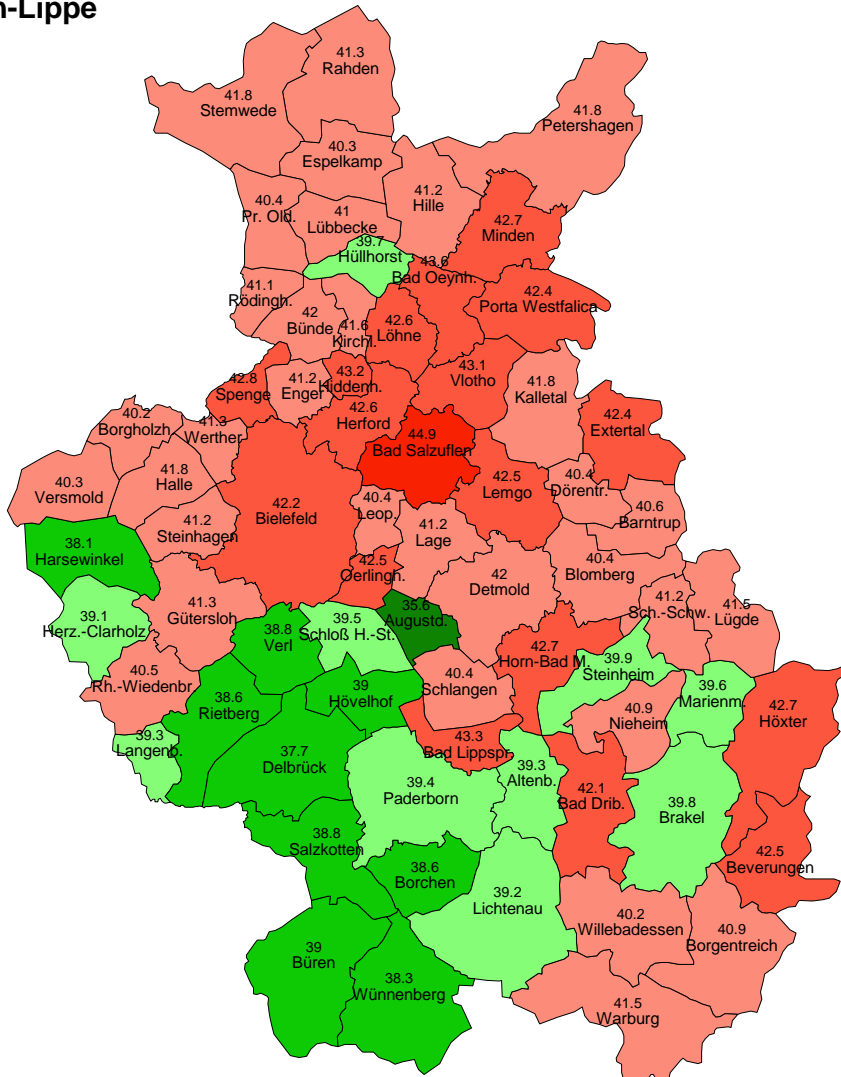


Häufigkeiten



Lichtenau hat bezogen auf die Bevölkerungszahl nur etwas mehr als die Hälfte der Aussiedler von Borcheln aufgenommen. Fünf Nachbargemeinden haben erheblich mehr Aussiedler aufgenommen.

Ostwestfalen-Lippe

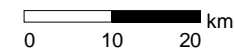
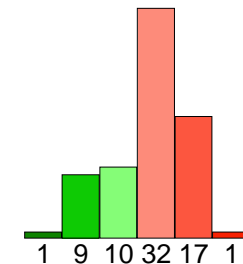
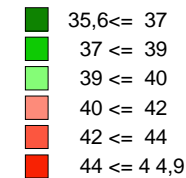


Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren

am 31.12.2003

NRW	42,1
RB Detmold	41,3
Krsfr. St. Bielefeld	42,2
Kreis Gütersloh	40,3
Kreis Herford	42,4
Kreis Höxter	41,4
Kreis Lippe	42,0
Kreis Minden-Lübb.	42,0
Kreis Paderborn	39,2

Häufigkeiten



Bezirksregierung Detmold, Dez. 61

In Lichtenau beträgt das Durchschnittsalter der Bevölkerung 39,2 Jahre und ist 3 Jahre jünger als im NRW- und zwei Jahre jünger als im OWL-Durchschnitt.

Bevölkerungsentwicklung in ausgewählten Perioden von 1939 bis 2005

Lichtenau

1939

6.743 Einwohner

31.12.2005

11.237 Einwohner

Bevölkerungsentwicklung (Veränderung der Bevölkerung in ausgewählten Zeitperioden)									
		Lichtenau	Lichtenau	Paderborn	Kr. Paderborn	OWL	NRW	Alte Bundesländer	Deutschland (Grenzen 1990)
		Veränderung absolut	%	%	%	%	%	%	%
Zweiter Weltkrieg und Folgen	1939-1950	2.664	39,5	6,6	25,9	34,7	10,6	18,1	14,4
Wi-Aufbau 50er Jahre	1950-1961	-1.379	-14,7	22,2	6,8	7,2	20,5	10,6	7,2
Wi-Aufbau 60er Jahre	1961-1970	422	5,3	18,8	14,6	8,4	6,3	7,9	6
Strukturwandel	1970-1987	665	7,9	21,2	18,6	2,6	-1,2	0,7	0
Zuwanderung	1987-2005	2.122	23,3	27,7	28,6	15,6	8,1	11,1	6,1
Gesamtveränderung	1939-2005	4.494	66,6	139,5	135,2	85,5	51,2	57,1	38



- Lichtenau ist durch den 2. Weltkrieg relativ stärker gewachsen als Paderborn.
- Lichtenau ist in den 50er Jahren geschrumpft, Paderborn stark gewachsen.
- Lichtenau ist nach 1961 langsamer als Paderborn und der Kreis Paderborn gewachsen.
- Altenbeken ist dagegen von 1987 bis 2005 schneller als Paderborn gewachsen.

Bürger mit Migrationshintergrund - Schätzung

	<--- Bürger mit Migrationshintergrund ----->						geschätzt	geschätzt	geschätzt
	Bevölkerung, insgesamt	Deutsche Bevölkerung, insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung, insgesamt	Aussiedler aufnahme	Einbürgerungen von Ausländern	Deutsche ohne Einbür- gerungen und ohne Aussiedler	Bürger mit Migrations- hintergrund	Bürger mit Migrations- hintergrund	
	Pers	Pers	Pers						
	31.12.2005	31.12.2005	31.12.2005	1987-2005	2000-2005	31.12.2005	31.12.2005	31.12.2005	
								Prozent	
NRW	18.058.105	16.130.722	1.927.383	819.034	295.623	14.533.332	3.524.773	19,5	
OWL	2.069.758	1.916.250	153.508	169.588	29.487	1.662.107	407.651	19,7	
Bielefeld, krfr. Stadt	326.925	287.178	39.747	22.913	7.522	244.721	82.204	25,1	
Paderborn, Kreis	298.703	277.398	21.305	26.584	3.589	239.790	58.913	19,7	
Lichtenau	11.237	10.797	440	749	23	9.904	1.333	11,9	

geschätzt werden:

die Einbürgerungen vor dem Jahr 2000

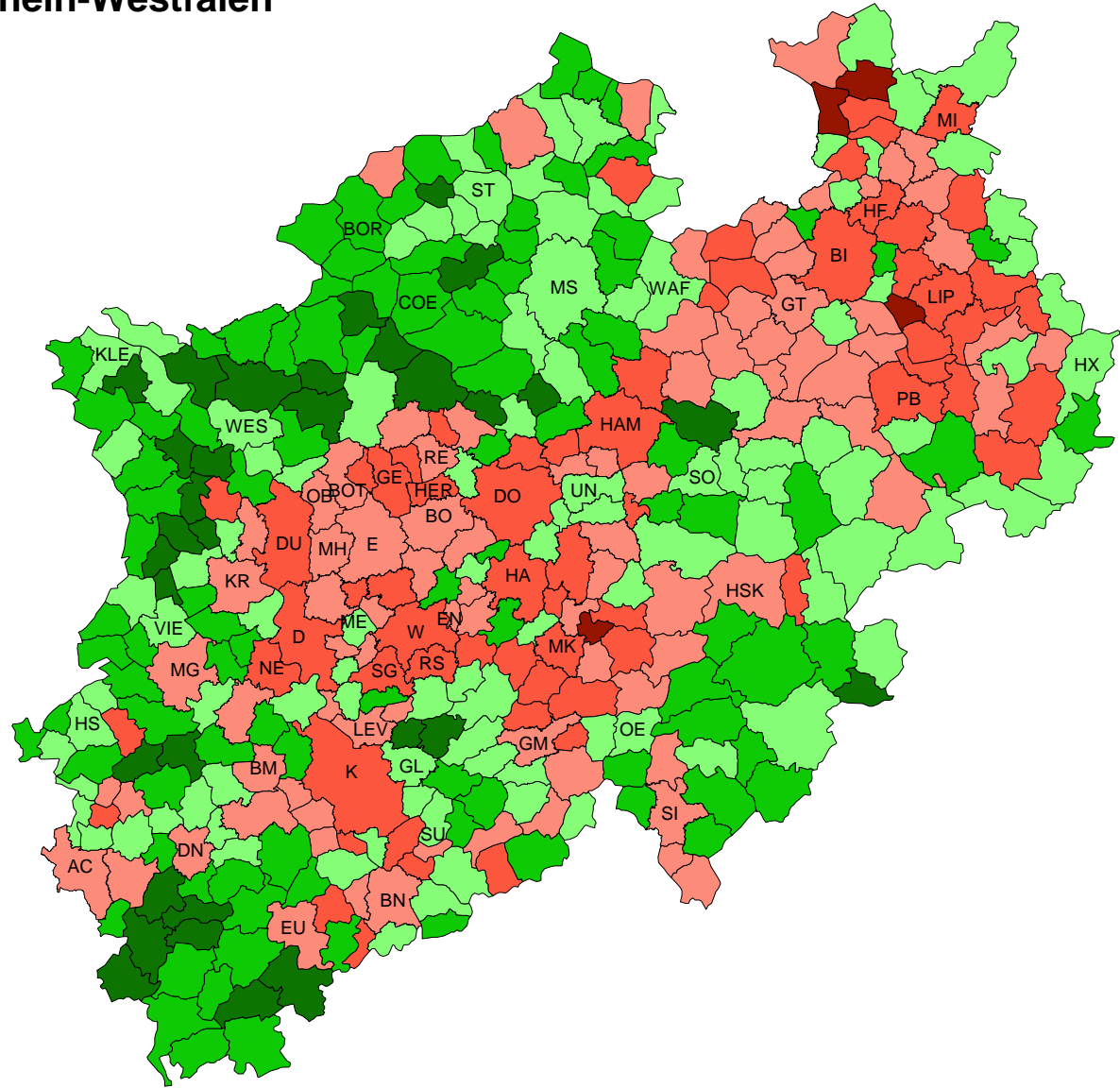
die Geburten und Sterbefälle der eingebürgerten Einwohner

die Geburten und Sterbefälle der Aussiedler



In Lichtenau leben schätzungsweise nur 12% Bürger mit Migrationshintergrund. Dieser Anteil ist in Bielefeld doppelt so hoch.

Nordrhein-Westfalen



Anteil einheimischer deutscher Schüler an allen Schülern allgemeinbildender Schulen in Prozent

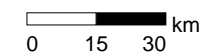
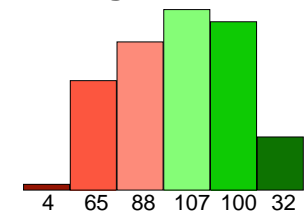
am 15.10.2003

NRW	82,7
RB Düsseldorf	82,3
RB Köln	83,0
RB Münster	85,8
RB Detmold	79,9
RB Arnsberg	82,0

Klassen

52,1 <=	70
70 <=	80
80 <=	85
85 <=	90
90 <=	95
95 <=	98,7

Häufigkeit



In Lichtenau ist der Anteil einheimisch deutscher Schüler deutlich höher als im Landesdurchschnitt.







Nordrhein-Westfalen

Anteil ausländischer Schüler an allen Schülern allgemeinbildender Schulen in Prozent

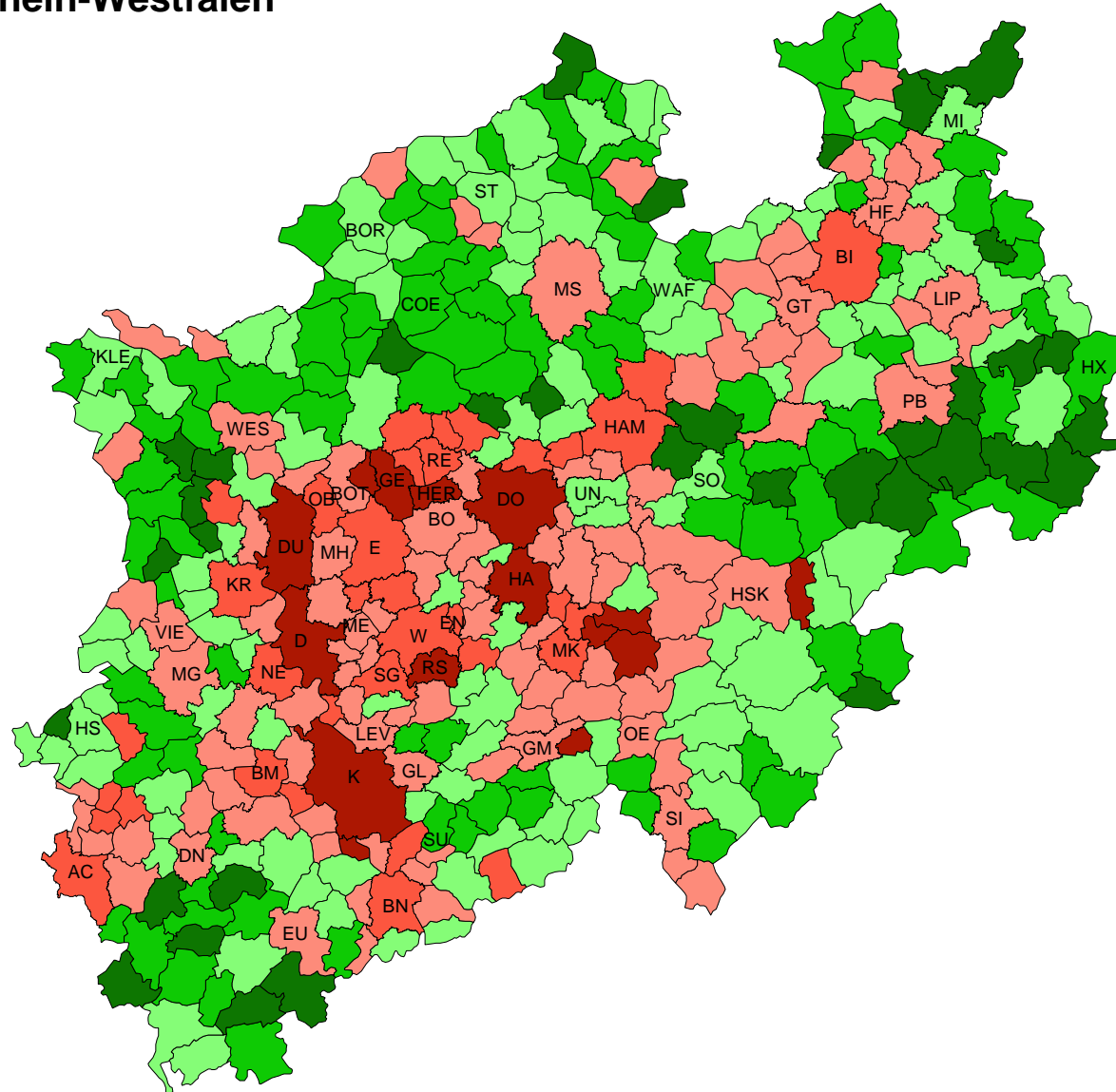
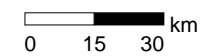
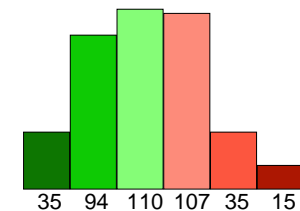
am 15.10.2003

NRW	13,3
RB Düsseldorf	15,5
RB Köln	14,0
RB Münster	10,7
RB Detmold	9,1
RB Arnsberg	13,8

Klassen

	1,1 <= 3,0
	3,0 <= 5,0
	5,0 <= 8,5
	8,5 <= 15,0
	15,0 <= 20,0
	20,0 <= 33,5

Häufigkeit



In Lichtenau ist der Anteil ausländischer Schüler sehr niedrig.







Nordrhein-Westfalen

Anteil Aussiedler-Schüler an allen Schülern allgemeinbildender Schulen in Prozent

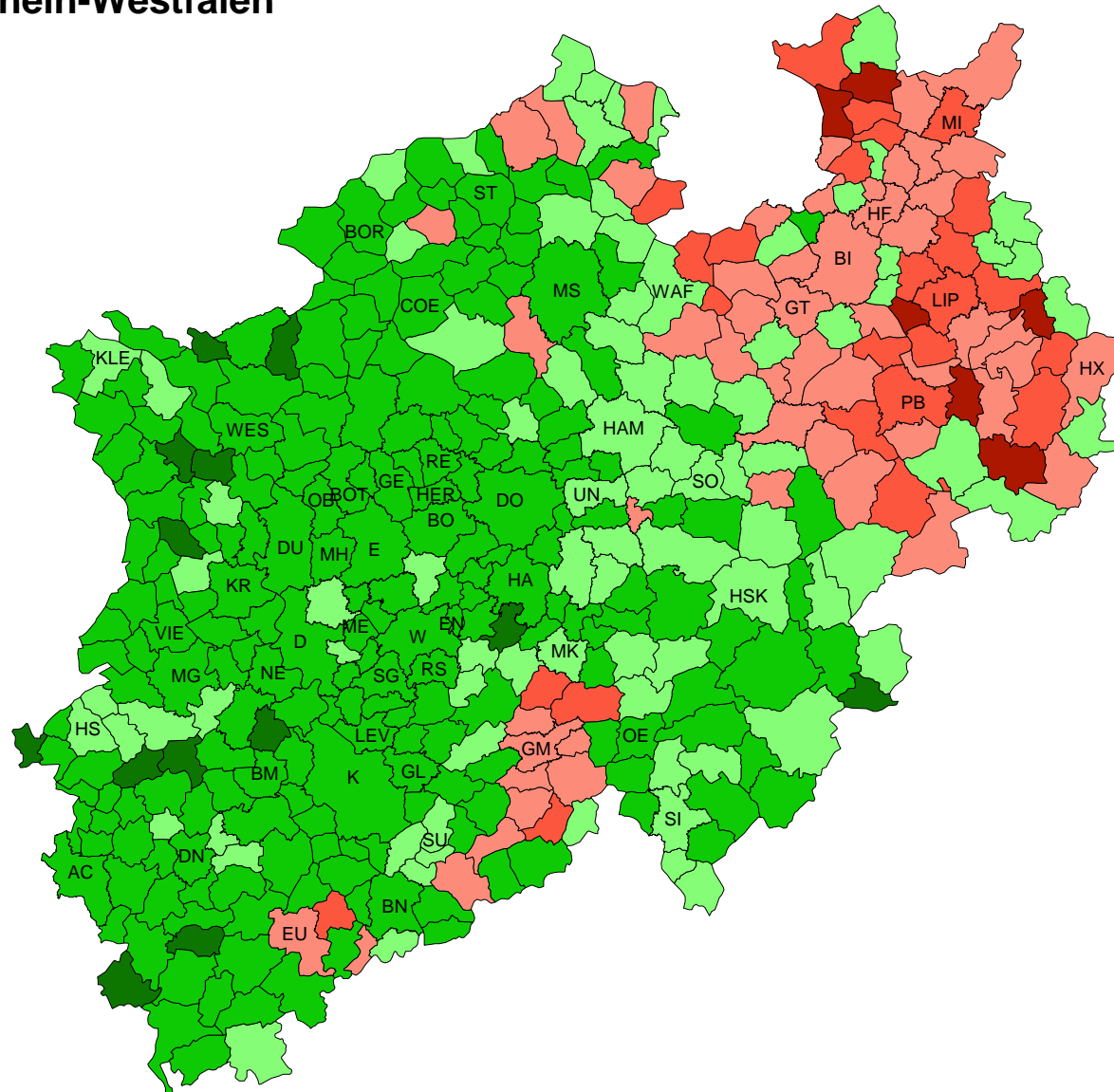
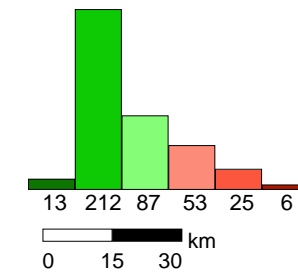
am 15.10.2003

NRW	4,1
RB Düsseldorf	2,2
RB Köln	3,0
RB Münster	3,5
RB Detmold	10,9
RB Arnsberg	4,2

Klassen

	= 0
	0 <= 4
	4 <= 8
	8 <= 12
	12 <= 20
	20 <= 36,3

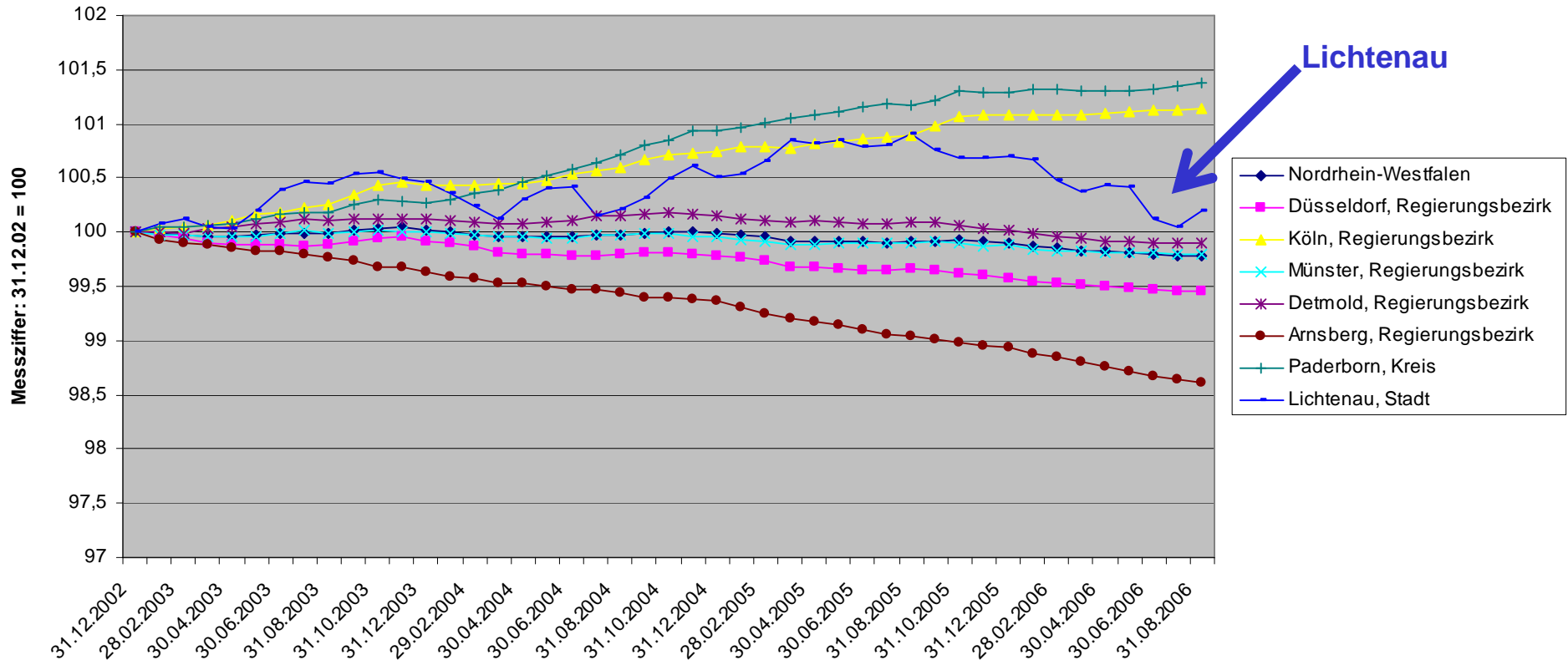
Häufigkeit



In Lichtenau ist der Anteil von Aussiedler-Schülern deutlich niedriger als im Regierungsbezirkdurchschnitt.

Bevölkerungsentwicklung

Messziffer: Einwohner am 31.12.2002 = 100



Lichtenau hatte am 31.08.2005 mit 11.260 Einwohnern die bislang höchste Einwohnerzahl erreicht.

Wanderungsgewinne und –verluste der Stadt Lichtenau in 2005

Lichtenau gewinnt per Saldo Zuzüge aus

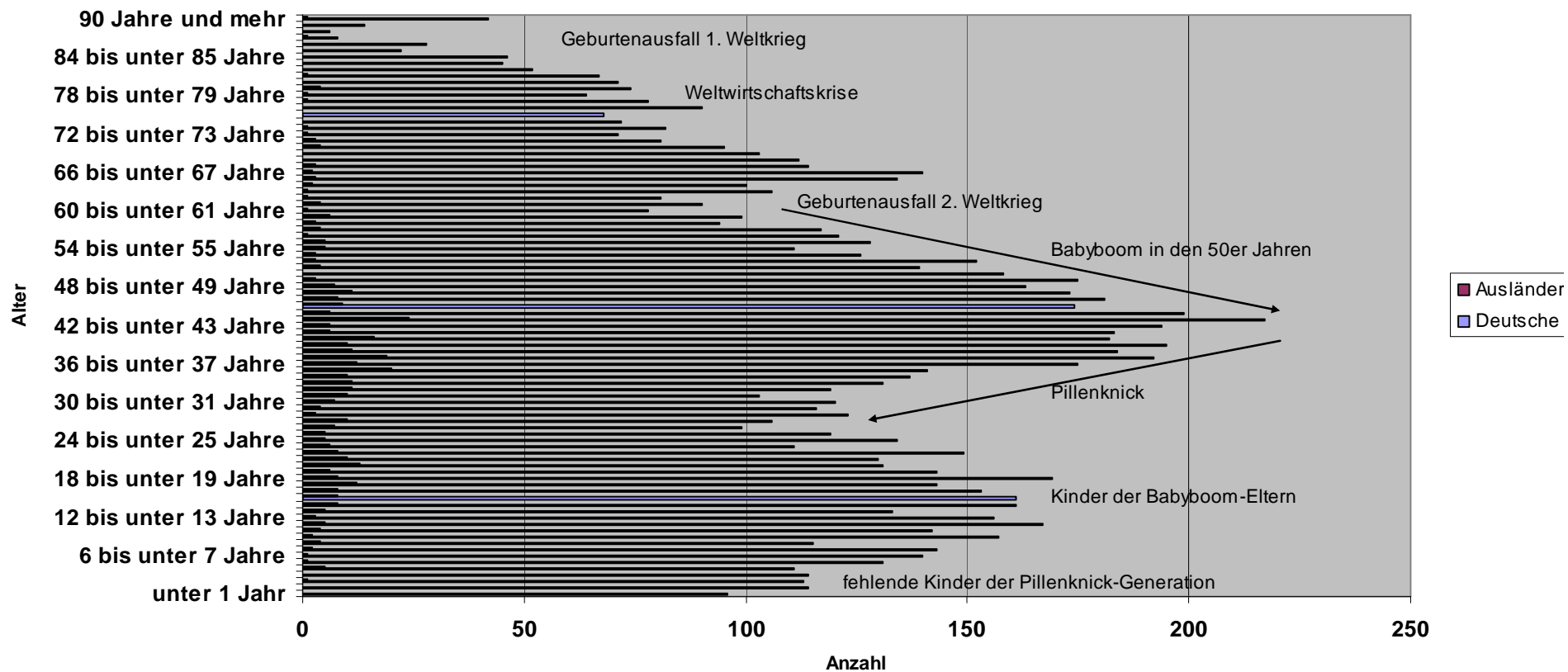
- Borchten +25
- Unna +22
- Schmallenberg +13
- Paderborn +12
- Bad Wünnenberg + 7

Lichtenau verliert per Saldo Fortzüge an

- Marsberg - 8
- Büren - 6
- Essen - 6
- Bad Driburg - 5

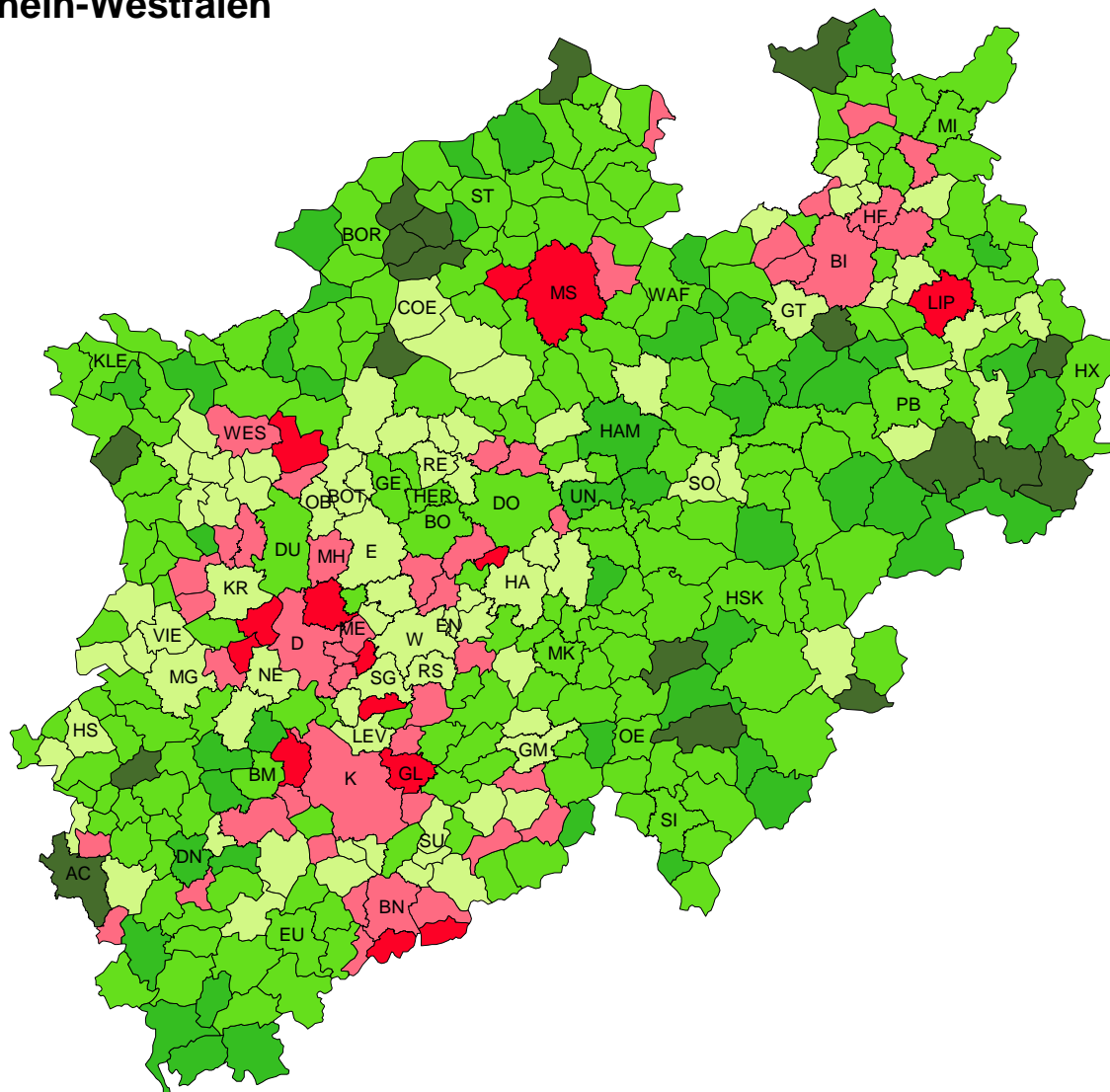
Lichtenau

Altersstruktur der Deutschen und der Ausländer



Lichtenau hatte im Jahr 2005 nur 96 Kinder unter einem Jahr, aber 241 43-Jährige. Mit 96 Kindern können im Jahr 2011 noch genau 4 Grundschulklassen für die erste Klasse betrieben werden.

Nordrhein-Westfalen



Zahlenverhältnis von Männer und Frauen

Wieviele Männer kommen auf 100 Frauen im Alter von 18 bis 65 Jahren?

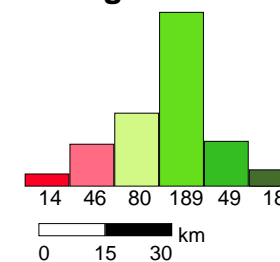
am 31.12.2003

NRW	100,9
RB Düsseldorf	99,4
RB Köln	100,8
RB Münster	101,2
RB Detmold	101,2
RB Arnsberg	102,8

Klassen

■	91 <= 95
■	95 <= 98
■	98 <= 100
■	100 <= 105
■	105 <= 110
■	110 <= 133

Häufigkeit



Lichtenau hat deutlich mehr Männer als Frauen im heiratsfähigen Alter.

Schüler an den Lichtenauer Schulen am 15.10.2006

		Schüler							
	Klassen	insgesamt	weiblich	Aussiedler	Ausländer	Durchschnitt	Maximum	Minimum	
Katholische Grundschule Kilianstrasse	11	272	139	6	6	24,7	28	19	
Katholische Grundschule Herbram	6	121	65	26	0	20,2	28	16	
Katholische Grundschule Altenautal	7	154	88	5	1	22	26	19	
Hauptschule Archenhold	11	207	85	19	11	18,8	25	14	
Realschule Zur Kruismühle	18	469	186	10	3	26	30	22	

Nach dem
neuen
Schulgesetz
muss eine
selbständige
Grundschule
8x24=192
Schüler
haben.

Hauptschulen
sollen auch
zweizügig
sein.

Schulabgänger in Lichtenau im Jahr 2005

	Insgesamt			mit Hauptschulabschl. nach Kl.9 ohne Qualifikation			mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10			mit Fachoberschulreife ohne Qualifikation			mit Fachoberschulreife mit Qualifikation		
	Geschlecht			Geschlecht			Geschlecht			Geschlecht			Geschlecht		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Hauptschulen	33	19	14	2	1	1	17	11	6	9	5	4	5	2	3
Realschulen	78	49	29	-	-	-	3	3	-	36	23	13	39	23	16
Insgesamt	111	68	43	2	1	1	20	14	6	45	28	17	44	25	19

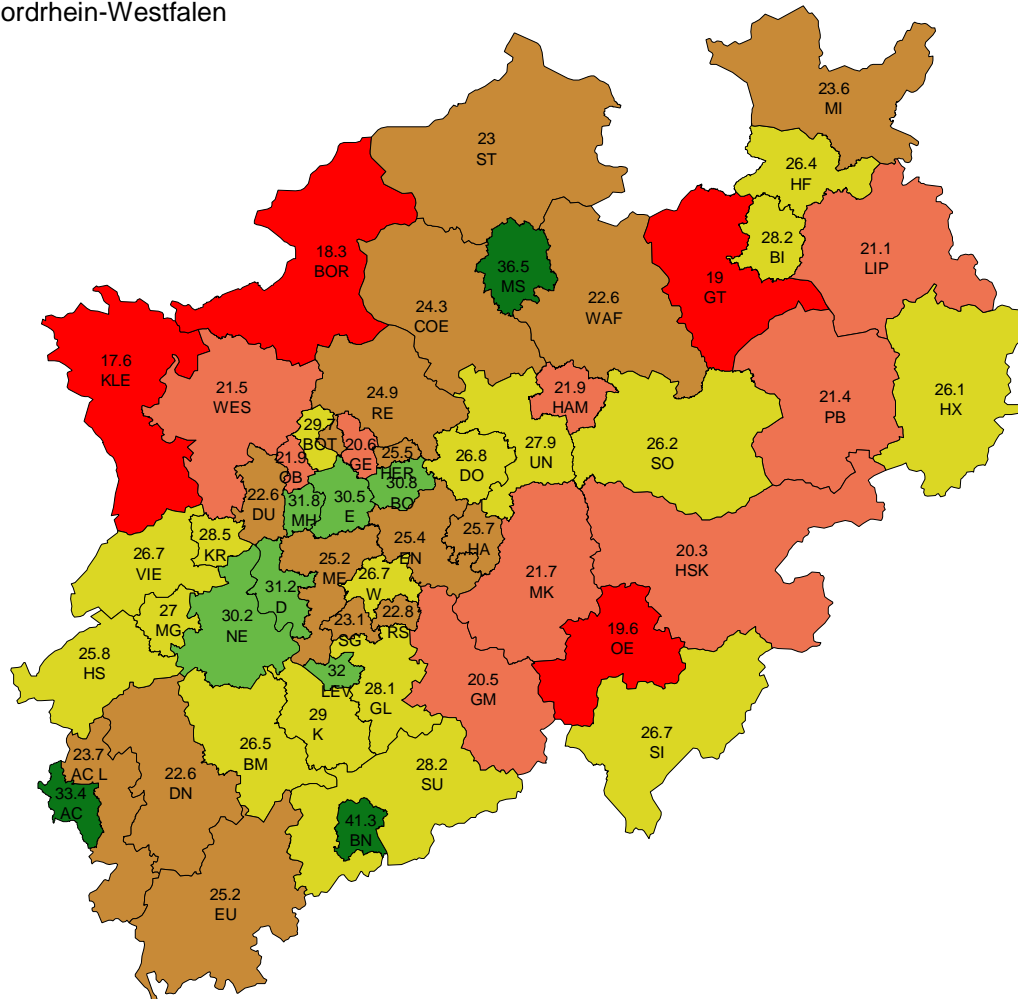
In Lichtenau haben im Jahr 2005 33 Schüler die Hauptschule und 78 Schüler die Realschule verlassen. Es gab keine Schulabbrecher.

Im Schuljahr 2003 hatten keine ausländischen Schüler die beiden Schulen verlassen. Unter den Aussiedler-Schülerinnen und –Schüler gab es keine Schulabbrecher. Die Quote der Schulabbrecher der einheimisch deutschen und eingebürgerten Schüler war sehr gering.

Bezirksregierung Detmold		Schulabschlüsse (männliche und weibliche Abgänger)					Abgangsjahr 2003	
Dez 61							Stand: 15.10.2003	
		- Allgemeinbildende Schulen -						
Regionalbezeichnung	Schulentlassungen insgesamt	ohne Abschluss-Quote	Hochschulreife-Quote	Fachoberschulreife-Quote	Hauptschulabschluss nach Jg 10	Hauptschulabschluss nach Jg 09	Fachhochschulreife	
insgesamt								
Land NRW	200.810	6,9	25,7	41,2	17,4	5,7	3,2	
Reg. Bez. Düsseldorf	54.842	7,5	26,0	39,7	17,4	5,6	3,7	
Reg. Bez. Köln	46.053	6,2	28,1	39,6	16,7	5,9	3,6	
Reg. Bez. Münster	31.307	6,5	24,1	44,2	17,7	5,0	2,5	
Reg. Bez. Detmold	25.604	6,0	23,3	42,9	18,2	7,0	2,7	
Reg. Bez. Arnsberg	43.004	7,5	25,3	41,5	17,4	5,3	3,0	
einheimische deutsche Mädchen und eingebürgerte Mädchen								
Land NRW	81.453	4,4	32,7	42,1	12,9	4,3	3,6	
Reg. Bez. Düsseldorf	22.542	4,9	32,6	40,4	13,6	4,5	4,1	
Reg. Bez. Köln	18.567	4,2	35,3	40,2	12,2	4,2	4,0	
Reg. Bez. Münster	13.241	4,0	30,2	46,2	13,6	3,4	2,6	
Reg. Bez. Detmold	9.578	3,5	32,8	42,6	12,2	5,0	3,8	
Reg. Bez. Arnsberg	17.525	4,8	31,8	42,8	12,8	4,2	3,5	
einheimische deutsche Jungen und eingebürgerte Jungen								
Land NRW	82.922	7,3	25,4	40,6	17,6	5,9	3,1	
Reg. Bez. Düsseldorf	22.811	8,2	25,5	39,4	17,5	5,9	3,6	
Reg. Bez. Köln	18.946	6,3	27,7	39,2	16,8	6,4	3,6	
Reg. Bez. Münster	13.677	6,9	23,4	43,7	18,7	5,1	2,2	
Reg. Bez. Detmold	9.707	6,8	24,0	41,5	17,9	7,4	2,5	
Reg. Bez. Arnsberg	17.781	7,8	25,3	40,9	17,7	5,3	3,0	

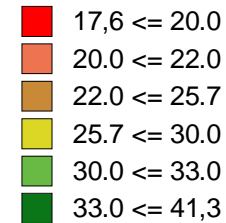
Regionalbezeichnung	Schulentlassungen insgesamt	ohne Abschluss-Quote	Hochschulreife-Quote	Fachoberschulreife-Quote	Hauptschulabschluss nach Jg 10	Hauptschulabschluss nach Jg 09	Fachhochschulreife
Ausländer-Mädchen							
Land NRW	11.454	11,0	13,1	38,5	25,8	8,4	3,2
Reg. Bez. Düsseldorf	3.721	10,8	14,1	39,2	25,1	7,3	3,5
Reg. Bez. Köln	2.926	8,6	15,5	39,2	25,8	7,7	3,1
Reg. Bez. Münster	1.310	13,1	10,6	36,5	25,3	9,8	4,7
Reg. Bez. Detmold	1.015	13,7	9,2	35,5	27,5	11,5	2,7
Reg. Bez. Arnsberg	2.482	12,0	11,6	38,8	26,4	8,7	2,4
Ausländer-Jungen							
Land NRW	12.159	16,3	9,4	33,0	28,2	10,4	2,7
Reg. Bez. Düsseldorf	4.022	15,9	9,1	34,8	28,2	8,9	3,1
Reg. Bez. Köln	3.161	14,1	12,0	33,2	26,7	11,3	2,7
Reg. Bez. Münster	1.420	18,9	6,8	30,3	29,0	12,0	3,0
Reg. Bez. Detmold	1.033	16,8	6,2	31,0	30,6	13,8	1,5
Reg. Bez. Arnsberg	2.523	17,9	9,7	32,1	28,7	9,5	2,2
Aussiedler-Mädchen							
Land NRW	6.118	4,4	11,2	54,6	22,4	5,1	2,2
Reg. Bez. Düsseldorf	813	5,0	13,3	50,4	21,6	6,0	3,6
Reg. Bez. Köln	1.125	4,7	15,2	51,3	23,0	3,4	2,4
Reg. Bez. Münster	820	4,5	8,3	57,6	20,9	5,7	3,0
Reg. Bez. Detmold	2.081	2,8	9,0	57,9	23,0	5,9	1,4
Reg. Bez. Arnsberg	1.279	6,3	12,0	53,1	22,5	4,4	1,7
Aussiedler-Jungen							
Land NRW	6.704	9,1	7,8	43,6	30,0	8,1	1,4
Reg. Bez. Düsseldorf	933	9,0	11,4	42,4	28,3	5,8	3,1
Reg. Bez. Köln	1.328	7,5	9,1	44,4	28,5	8,5	2,0
Reg. Bez. Münster	839	10,4	6,4	41,4	32,7	7,4	1,8
Reg. Bez. Detmold	2.190	7,4	6,4	45,3	31,3	9,1	0,5
Reg. Bez. Arnsberg	1.414	12,5	7,2	42,3	29,1	7,9	1,0

Nordrhein-Westfalen

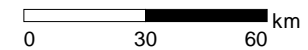
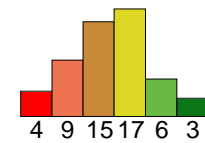


Anteil der Schüler mit Hochschulreife an allen Schulabgängern allgemein bildender Schulen im Jahr 2003 in Prozent

NRW	25,7
RB Düsseldorf	26,0
RB Köln	28,1
RB Münster	24,1
RB Detmold	23,3
RB Arnsberg	25,3

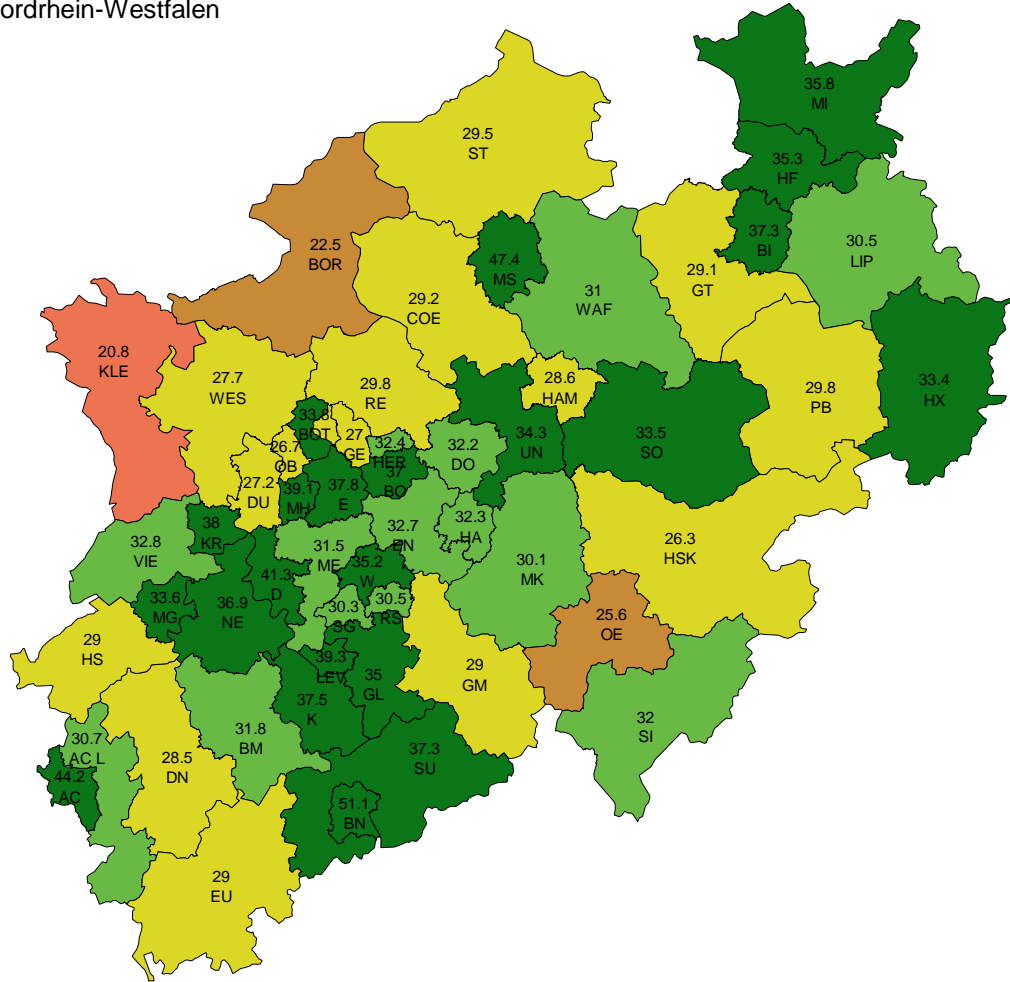


Häufigkeiten



— Kreisgrenzen

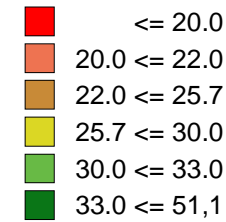
Nordrhein-Westfalen



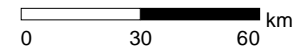
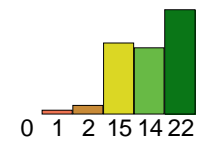
— Kreisgrenzen

Anteil der Schülerinnen mit Hochschulreife an allen weiblichen einheimisch deutschen Schulabgängerinnen allgemeinbildender Schulen im Jahr 2003 in Prozent

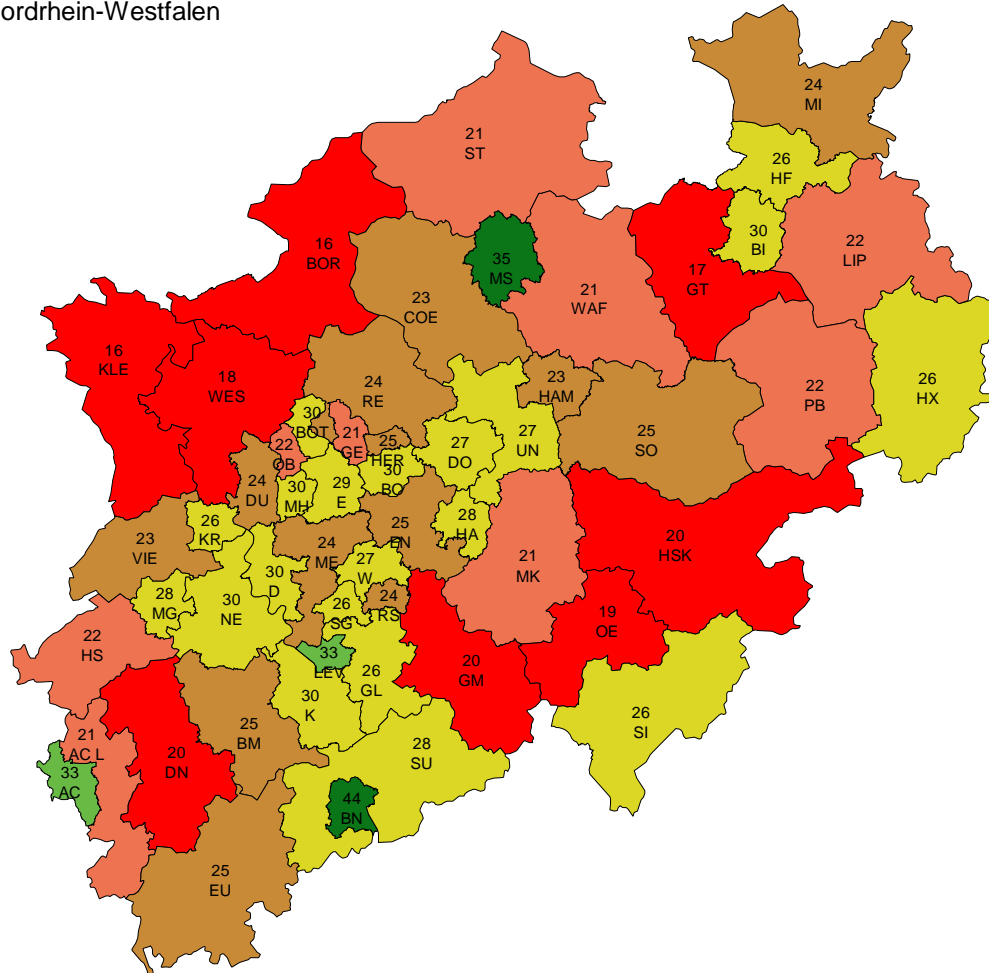
NRW	32,7
RB Düsseldorf	32,6
RB Köln	35,3
RB Münster	30,2
RB Detmold	32,8
RB Amsberg	31,8



Häufigkeiten



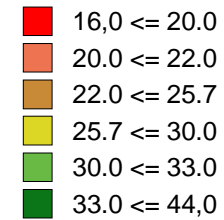
Nordrhein-Westfalen



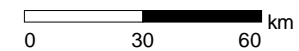
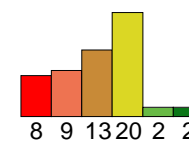
— Kreisgrenzen

Anteil der Schüler mit Hochschulreife an allen männlichen einheimisch deutschen Schulabgängern allgemeinbildender Schulen im Jahr 2003 in Prozent

NRW	25,4
RB Düsseldorf	25,5
RB Köln	27,7
RB Münster	23,4
RB Detmold	24,0
RB Arnsberg	25,3



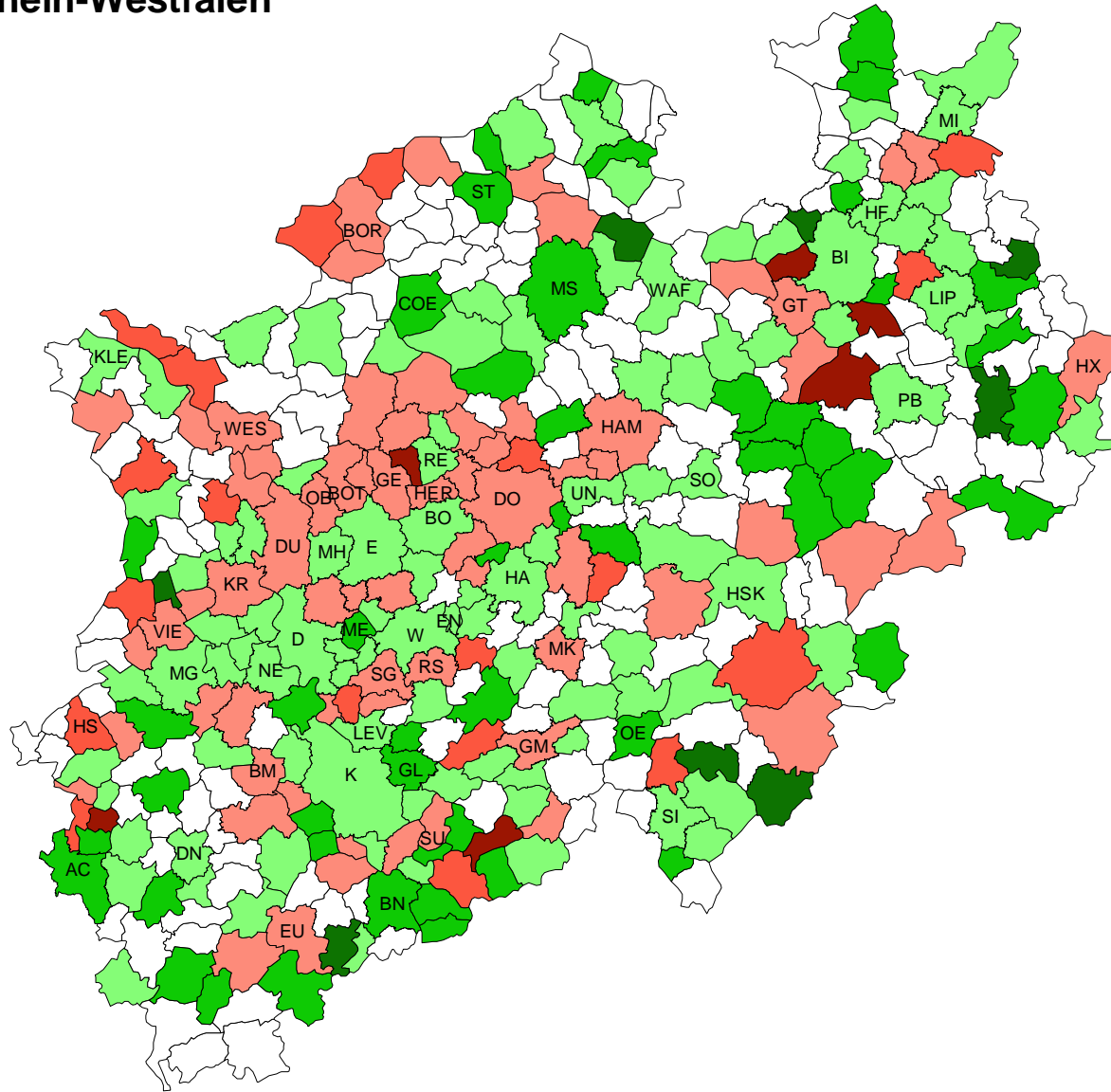
Häufigkeiten



Vergleichsweise geringe Hochschulreifequoten im Kreis Paderborn

- Im Kreis Paderborn ist die Ursache für die geringe Abiturientenquote, dass bislang nur in zwei von 10 Kommunen Schulen vorhanden sind, die zum Abitur führen (mit Delbrück jetzt drei Schulen).
- Der nur halb so große Kreis Höxter hat dagegen in sechs von 10 Kommunen Schulen mit Abiturprüfungen.
- Im Kreis Paderborn kann an 13 Schulen die Abiturprüfung abgelegt werden. 10 davon liegen in der Stadt Paderborn.
- Die Empfehlung der Regionalplanung aus dem Jahr 1980, in Delbrück ein Gymnasium zu errichten, wurde erst 15 Jahre später realisiert.
- Salzkotten mit 25.000 Einwohnern hat bis heute keine Schule, die zum Abitur führt. Es gibt in OWL 25 Kommunen, die kleiner als Salzkotten sind und die Sekundarstufe II anbieten.

Nordrhein-Westfalen



Anteil der einheimischen Gymnasiasten an allen einheimischen Schülern allgemeinbildender Schulen in Prozent

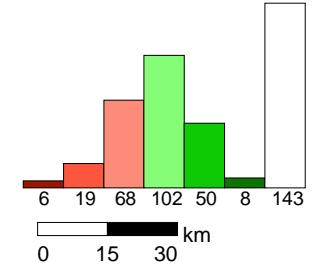
15.10.2003

NRW	27,0
RB Düsseldorf	26,8
RB Köln	29,9
RB Münster	25,2
RB Detmold	25,6
RB Arnsberg	26,1

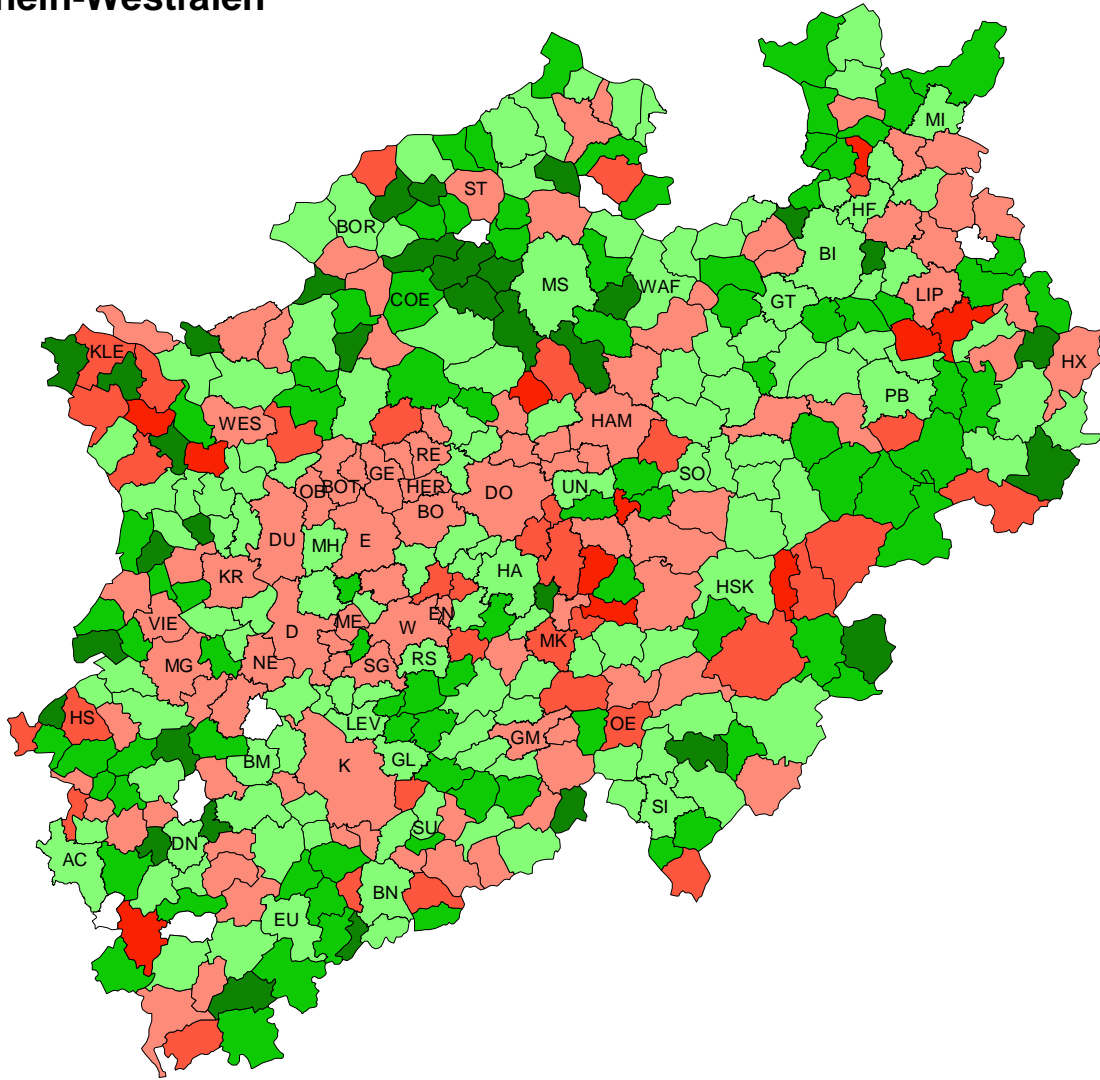
Klassen

- 11,6 <= 16
- 16 <= 22
- 22 <= 27
- 27 <= 35
- 35 <= 50
- 50 <= 58,0
- Kein Gymnasium vorhanden

Häufigkeit



Nordrhein-Westfalen



Anteil der Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluß an allen Schulabgängern in Prozent

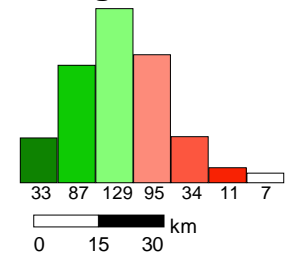
15.10.2003

NRW	6,9
RB Düsseldorf	7,5
RB Köln	6,2
RB Münster	6,5
RB Detmold	6,0
RB Arnsberg	7,5

Klassen

	= 0.0
	0.0 <= 3.5
	3.5 <= 6.9
	6.9 <= 10.0
	10.0 <= 15.0
	15.0 <= 71,4
	Kommunen ohne Schulabgänger

Häufigkeit



Lichtenau zweitbesten Rang.



Die Flächeninanspruchnahme im Zeitraum 1990 bis 1998			
Der Anstieg des Flächenverbrauchs und die Veränderung seiner Determinanten (in Prozent)			
	Lichtenau	OWL	NRW
Bevölkerungszunahme	9,2	7,7	3,6
Wohnflächenzunahme (einschl. Sport- und Erholungsflächen)	15,1	9,7	7,7
Beschäftigtenveränderung	-4,6	2,6	-0,6
Gewerbe- und Industrieflächen-Zunahme	13,8	9,3	7,4
Kfz-Mengeneinheiten-Zunahme	15,8	15,6	12,4
Verkehrsflächen-Zunahme	0,6	3,6	3,8
Quelle: Liegenschaftskataster der Vermessungsverwaltung und Amtliche Statistik/			
Untersuchung des Dezernates 61			

REGIERUNGSBEZIRK DETMOLD



Bevölkerungs- und
Erwerbspersonenprognose
für Städte und Gemeinden
in Ostwestfalen-Lippe
2003 bis 2020

Bezirksregierung Detmold



**Vorstellung
der Bevölkerungs-
und
Erwerbspersonenprognose
für Städte und Gemeinden
in Ostwestfalen-Lippe
2003 bis 2020**

Dr. Hans-Joachim Keil

Annahmen der Bevölkerungsprognose

- Prognose 2004 basiert auf der Prognosemethode 1999
- In die Prognose gehen alle einschlägigen Bevölkerungsdaten der Gemeinden im Zeitraum 1995 bis 2002 ein (Männer, Frauen, Altersjahrgänge, Geburtenquoten, Sterbequoten, Zuzüge, Fortzüge).
- Prognosezeitraum ist der 1.1.2003 bis 1.1.2020
- In den ersten 10 Prognosejahren Steigerung der allgemeinen Lebenserwartung um 2,5 Jahre, danach Konstanz der Lebenserwartung
- Drei Prognosevarianten:
 - Hauptvariante (Zuwanderung Ausländer gem. LDS NRW)
 - obere Variante (Verdoppelung des Zuwanderungsgewinns der Ausländer)
 - untere Variante (Wanderungssaldo der Ausländer = 0)

Status quo – Bevölkerungsprognose und Bevölkerungsorientierungswerte

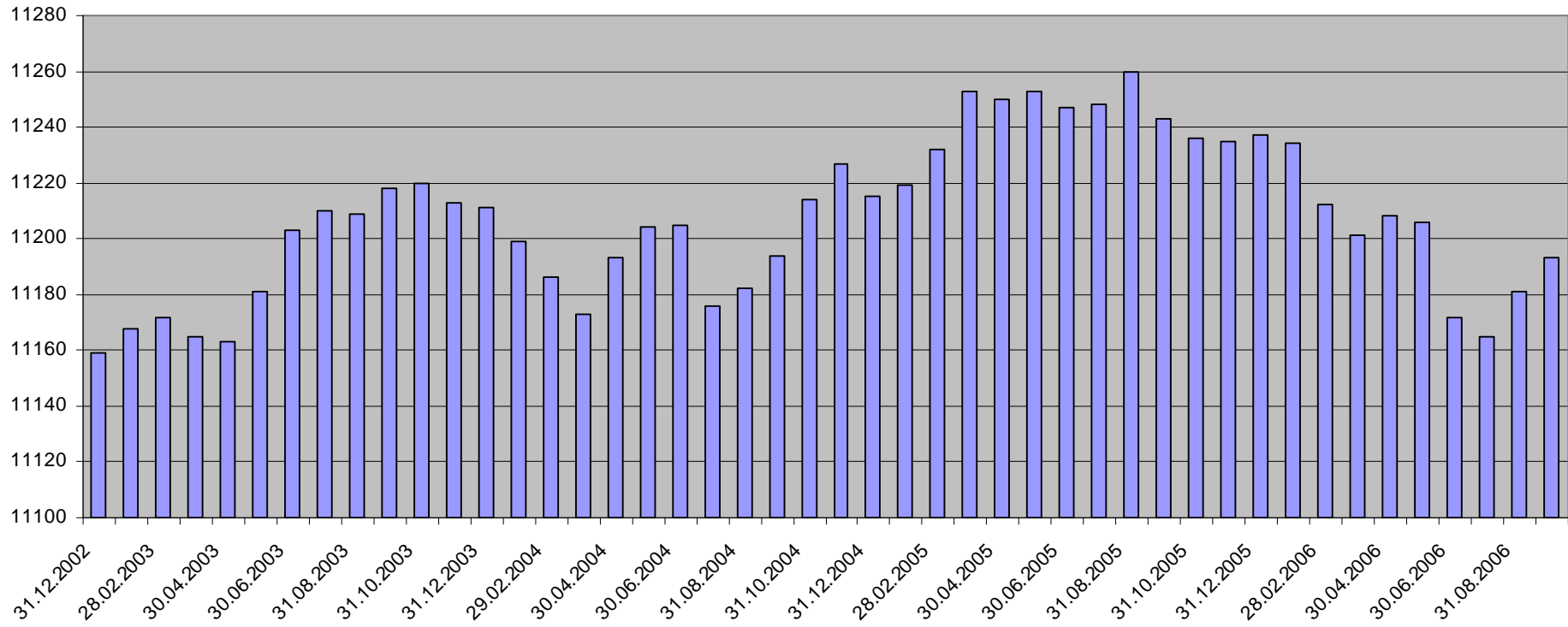
- wie bei den vorhergehenden Prognosen wird zwischen der **Status quo – Bevölkerungsprognose** und den **Bevölkerungsorientierungswerten** unterschieden.
- d.h.: die Gemeinden, in denen zwischen 1995 und 2002 bei den einheimischen Deutschen ein Wanderungsverlust festgestellt wurde, erhalten jährlich einen sogenannten **regionalplanerischen Zuschlag** in halber Höhe des durchschnittlichen Wanderungsverlustes der einheimischen Deutschen.
- Empfehlung: bei Planungen und Entscheidungen von den höheren Bevölkerungsorientierungswerten ausgehen

Bevölkerungsprognose der Bezirksregierung Detmold für Lichtenau

Einwohner am 1.1.	Status-quo-Prognose			regional- planerischer Zuschlag	Bevölkerungsorientierungswert			amtliche Einwohner- zahl
	untere Variante	Haupt- variante	obere Variante		untere Variante	Haupt- variante	obere Variante	
Basisjahr								
2003	11.159	11.159	11.159		11.159	11.159	11.159	11.159
Prognosejahre								
2004	11.223	11.223	11.223	0	11.223	11.223	11.223	11.211
2005	11.271	11.271	11.288	0	11.271	11.271	11.288	11.215
2006	11.313	11.314	11.344	0	11.313	11.314	11.344	11.237
2007	11.371	11.388	11.413	0	11.371	11.388	11.413	11.193 (30.09.06)
2008	11.415	11.441	11.472	0	11.415	11.441	11.472	
2009	11.464	11.496	11.542	0	11.464	11.496	11.542	
2010	11.489	11.529	11.582	0	11.489	11.529	11.582	
2011	11.542	11.589	11.657	0	11.542	11.589	11.657	
2012	11.592	11.646	11.729	0	11.592	11.646	11.729	
2013	11.643	11.707	11.795	0	11.643	11.707	11.795	
2014	11.684	11.768	11.844	0	11.684	11.768	11.844	
2015	11.734	11.826	11.907	0	11.734	11.826	11.907	
2016	11.777	11.877	11.971	0	11.777	11.877	11.971	
2017	11.836	11.944	12.039	0	11.836	11.944	12.039	
2018	11.891	12.007	12.106	0	11.891	12.007	12.106	
2019	11.930	12.055	12.161	0	11.930	12.055	12.161	
2020	11.985	12.116	12.225	0	11.985	12.116	12.225	

**Lichtenau hatte zum ersten Mal seit vielen Jahren im Jahr 2006
Bevölkerungsrückgänge.**

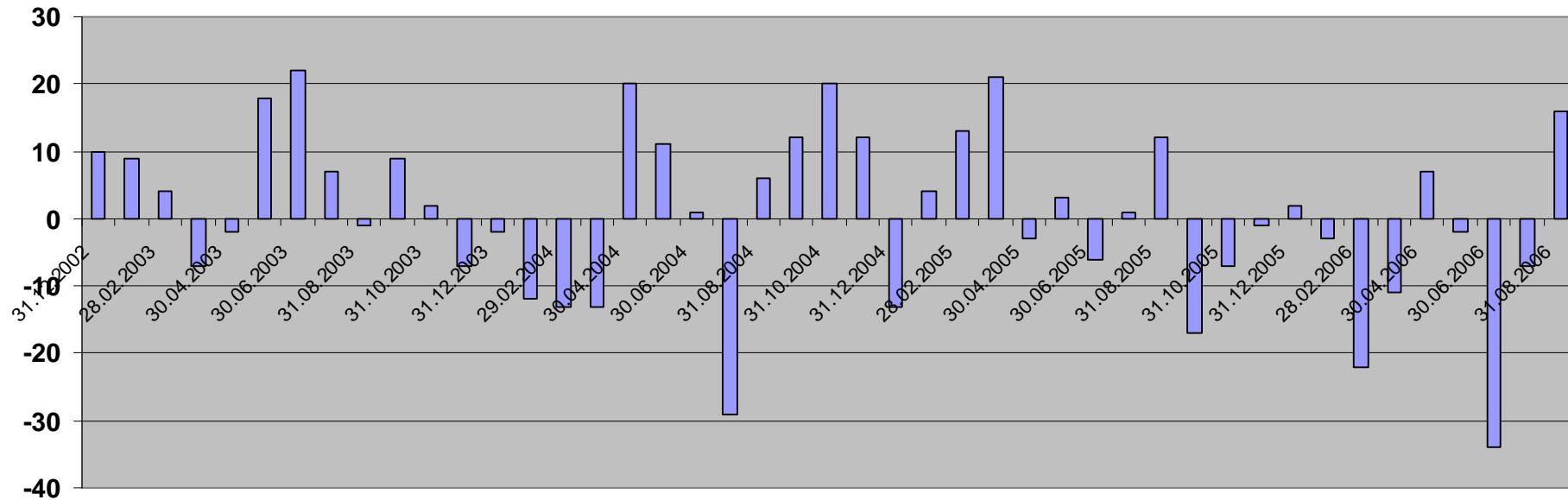
Monatliche Bevölkerungsentwicklung in Lichtenau 1.1.2003 bis 30.09.2006



Von August 2005 bis Juli 2006 hatte Lichtenau fast jeden Monat Einwohnerverluste.

Lichtenau

Monatliche Veränderung der Einwohnerzahl 1.1.2003 bis 31.8.06

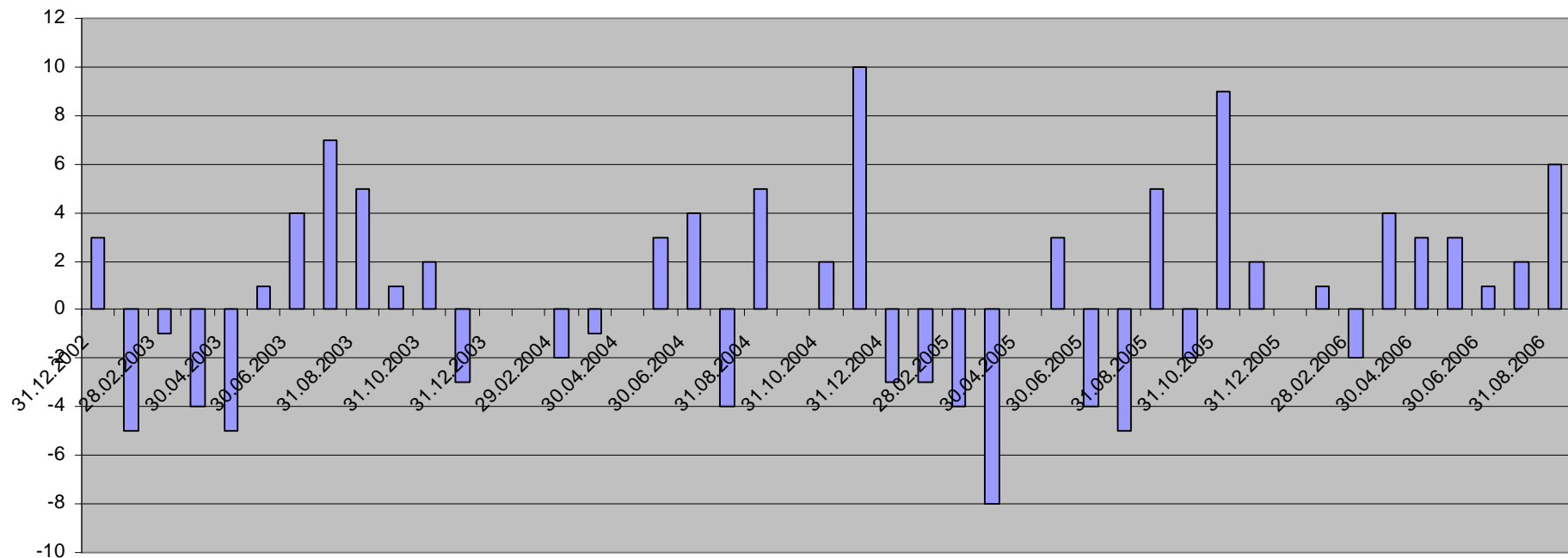


Seit August 2005 hatte Lichtenau in neun Monaten Einwohnerverluste und in vier Monaten Bevölkerungszuwächse.

Lichtenau

Monatliche Differenz von Geburten und Sterbefällen

1.1.2003 bis 31.8.06

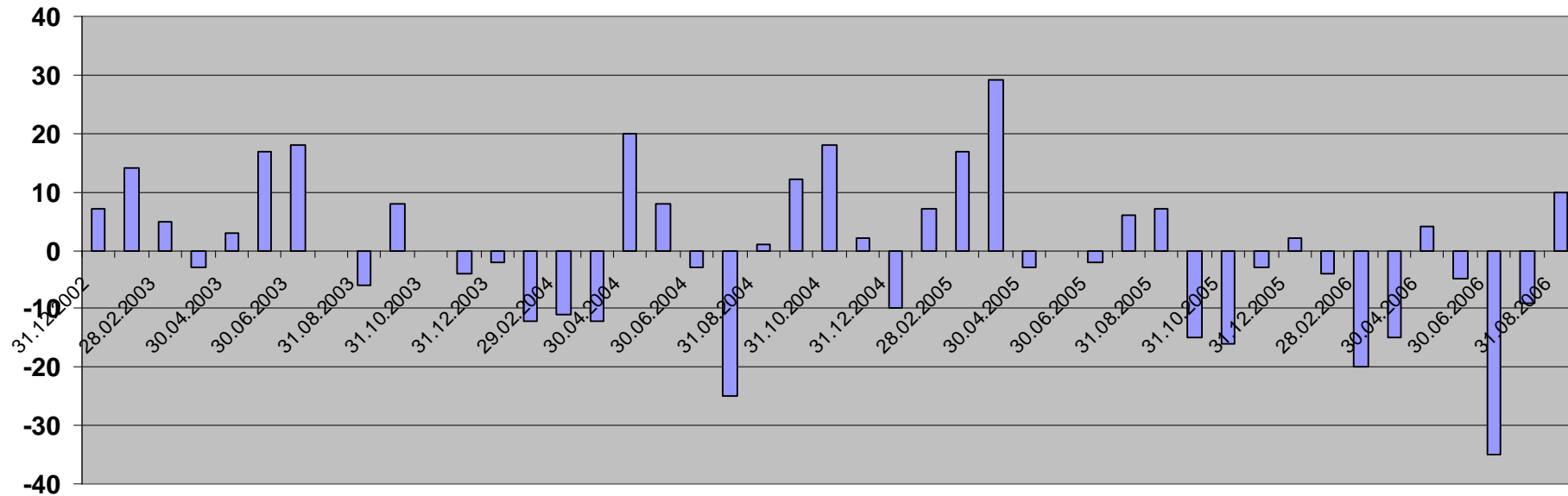


Seit August 2005 hatte Lichtenau in 10 Monaten einen Geburtenüberschuss und in 2 Monaten einen Sterbefallüberschuss.

Lichtenau

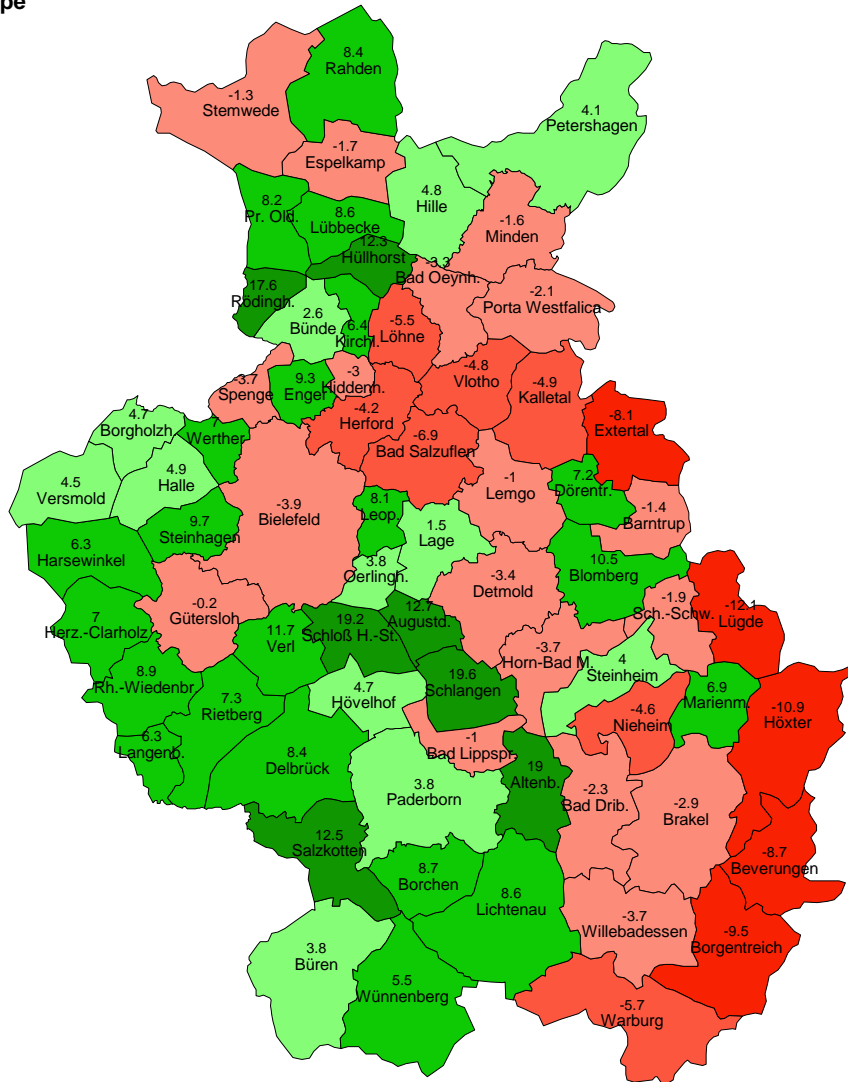
Monatlicher Wanderungssaldo

1.1.2003 bis 31.8.06



Seit August 2005 hatte Lichtenau in 9 Monaten Wanderungsverluste und in 4 Monaten Wanderungsgewinne.

Ostwestfalen-Lippe

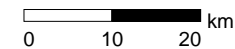
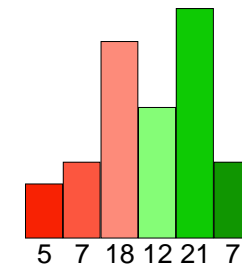


Prognose der Bevölkerungsorientierungswerte

Veränderung 2003 bis 2020 in Prozent

RB Detmold	+0,9
Krsfr. St. Bielefeld	-3,9
Kreis Gütersloh	+6,3
Kreis Herford	-0,5
Kreis Höxter	-5,1
Kreis Lippe	-0,8
Kreis Minden-Lübb.	+1,2
Kreis Paderborn	+5,8

Häufigkeiten



Bezirksregierung Detmold, Dez. 61

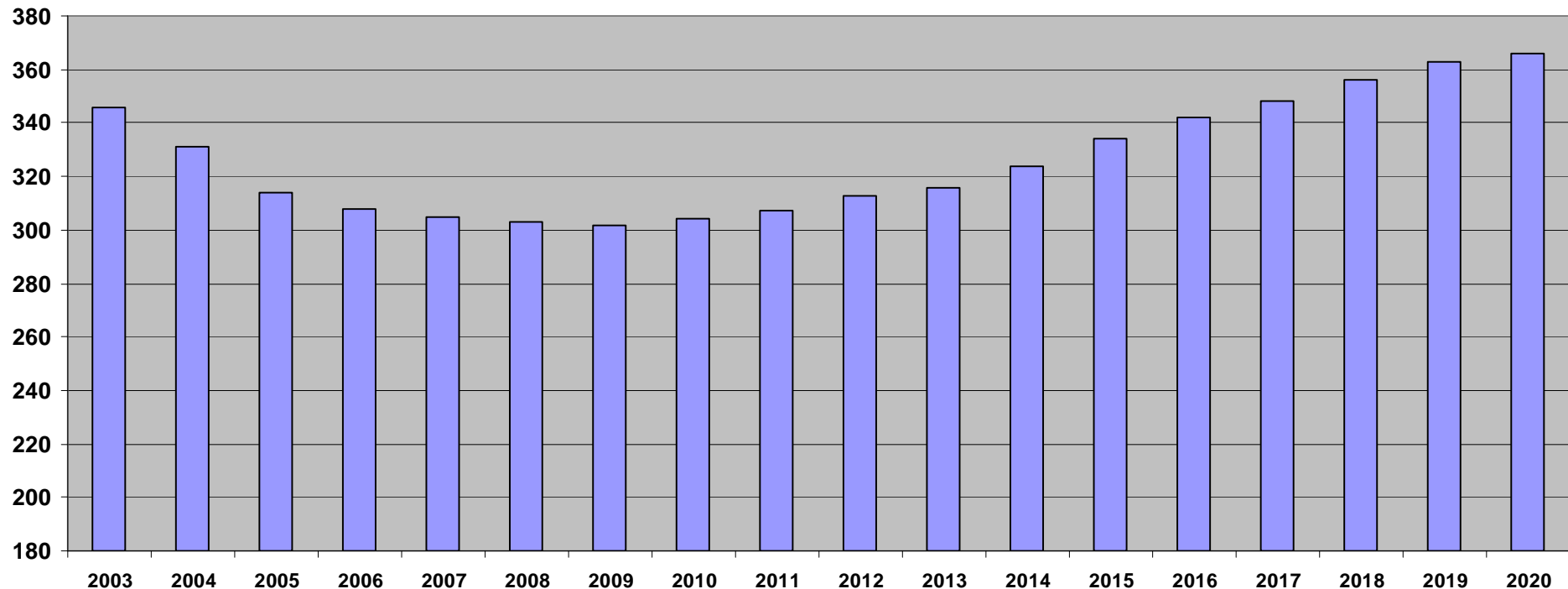
Nach der Bevölkerungsprognose der Bezirksregierung Detmold wird in Lichtenau die Einwohnerzahl von 2003 bis 2020 um 8,5% ansteigen. Aus heutiger Sicht ist diese Prognose zu optimistisch.

Lichtenau Altersstrukturprognose

Prognose der Bezirksregierung Detmold aus dem Jahr 2004 – Bevölkerungsorientierungswerte Hauptvariante

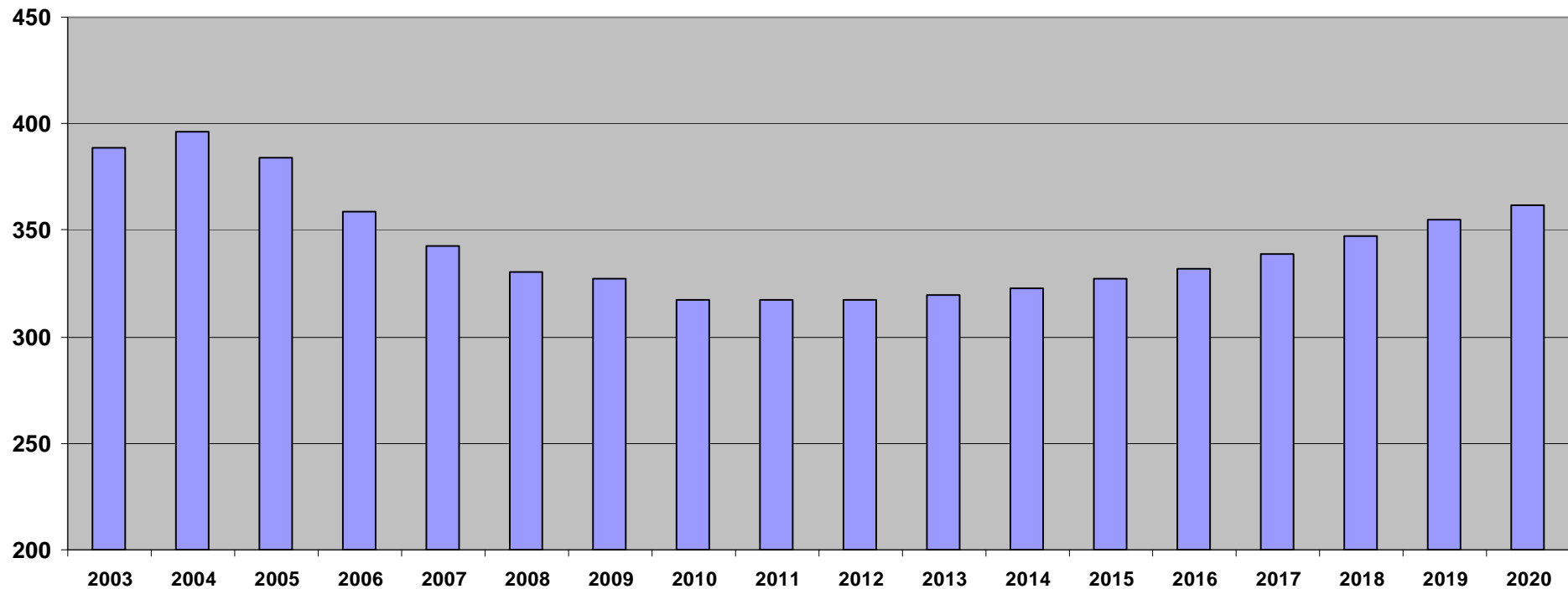
Einwohner am 1.1.	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und älter	insgesa mt
2003	346	389	624	1.268	919	618	3.632	1.730	918	715	11.159
2004	331	396	597	1.293	945	612	3.625	1.760	935	729	11.223
2005	314	384	568	1.320	983	594	3.629	1.761	965	753	11.271
2006	308	359	567	1.291	1.021	601	3.618	1.785	1.012	752	11.314
2007	305	343	539	1.306	1.039	627	3.585	1.867	1.023	754	11.388
2008	303	330	540	1.285	1.082	603	3.578	1.931	1.028	761	11.441
2009	302	327	518	1.263	1.083	659	3.529	2.033	1.027	755	11.496
2010	304	317	494	1.236	1.124	681	3.469	2.125	1.030	749	11.529
2011	307	317	477	1.240	1.120	685	3.447	2.230	1.004	762	11.589
2012	313	317	460	1.217	1.134	696	3.406	2.336	995	772	11.646
2013	316	320	457	1.168	1.139	757	3.304	2.479	976	791	11.707
2014	324	323	453	1.140	1.132	749	3.302	2.561	971	813	11.768
2015	334	327	452	1.096	1.147	762	3.262	2.640	956	850	11.826
2016	342	332	450	1.083	1.113	791	3.224	2.708	955	879	11.877
2017	348	339	454	1.059	1.087	821	3.184	2.801	976	875	11.944
2018	356	347	457	1.030	1.100	781	3.174	2.888	987	887	12.007
2019	363	355	464	1.010	1.077	789	3.117	2.959	1.051	870	12.055
2020	366	362	471	995	1.038	812	3.098	3.016	1.091	867	12.116

Lichtenau Bevölkerungsprognose Einwohner unter 3 Jahre



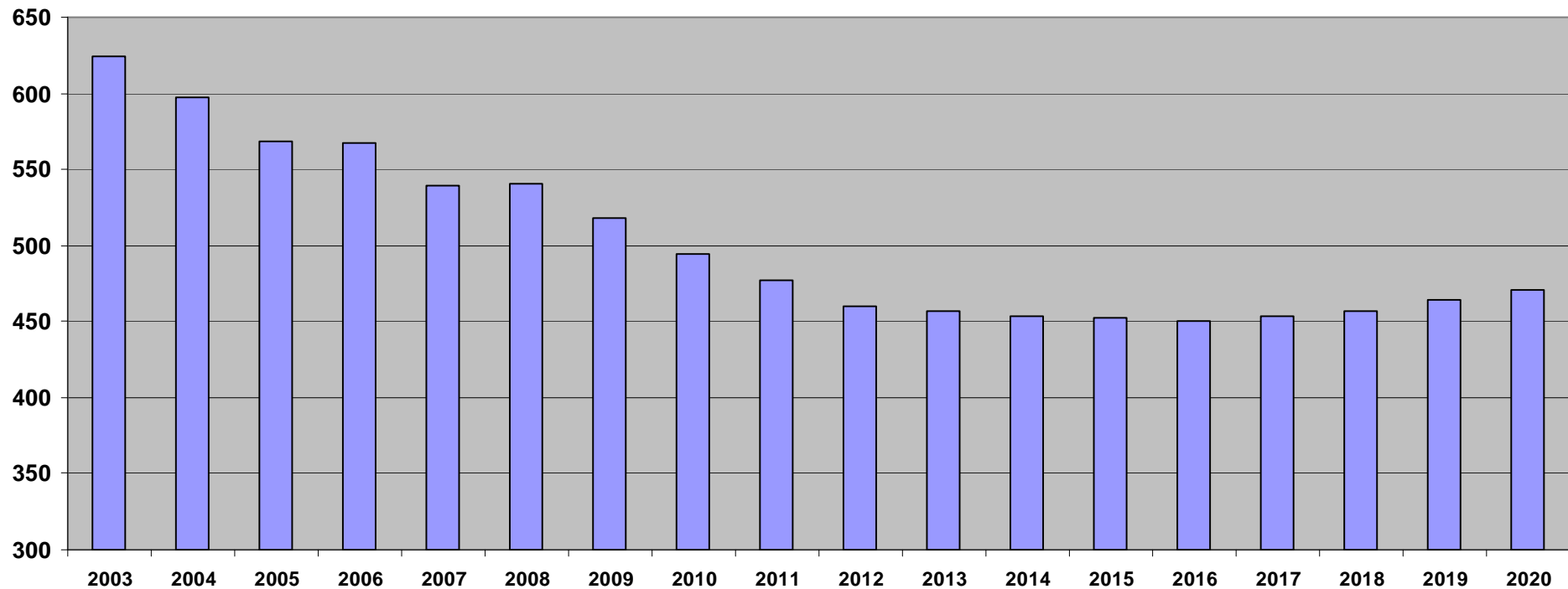
Von 2003 bis 2009 nimmt die Zahl von 346 um 44 auf 302 (-13%) ab. Von 2010 bis 2020 nimmt die Zahl von 302 um 64 auf 366 (+21%) zu. Das Angebot an Plätzen in Kindertagesstätten muss ausgebaut werden, weil vermutlich auch heute schon die Nachfrage nicht gedeckt ist.

Lichtenau Bevölkerungsprognose Einwohner 3 bis unter 6 Jahre



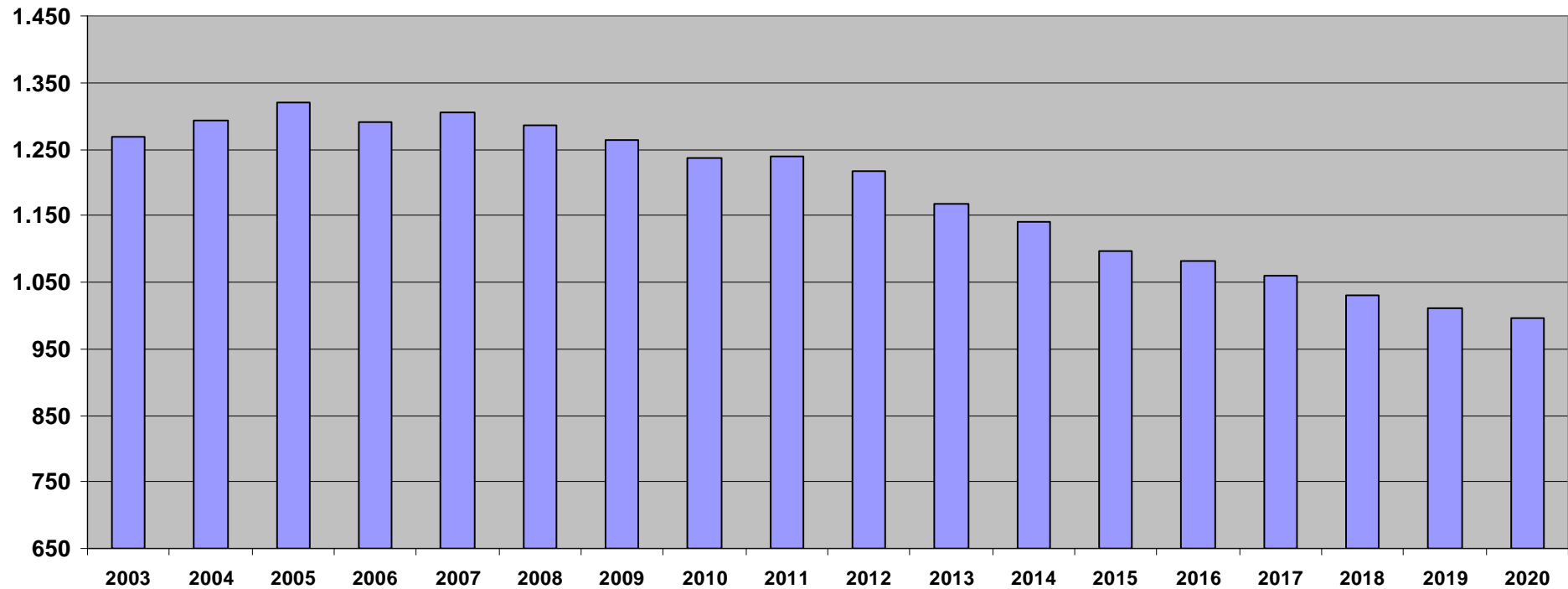
Die Zahl der Kinder im Kindergartenalter nimmt von 2003 bis 2010 von 389 um 72 (-19%) auf 317 ab. Das sind 3 Kindergartengruppen weniger. Von 2011 bis 2020 nimmt die Zahl von 317 um 45 (+14%) zu. Das sind wieder zwei Kindergartengruppen mehr.

Lichtenau Bevölkerungsprognose Einwohner 6 bis unter 10 Jahre



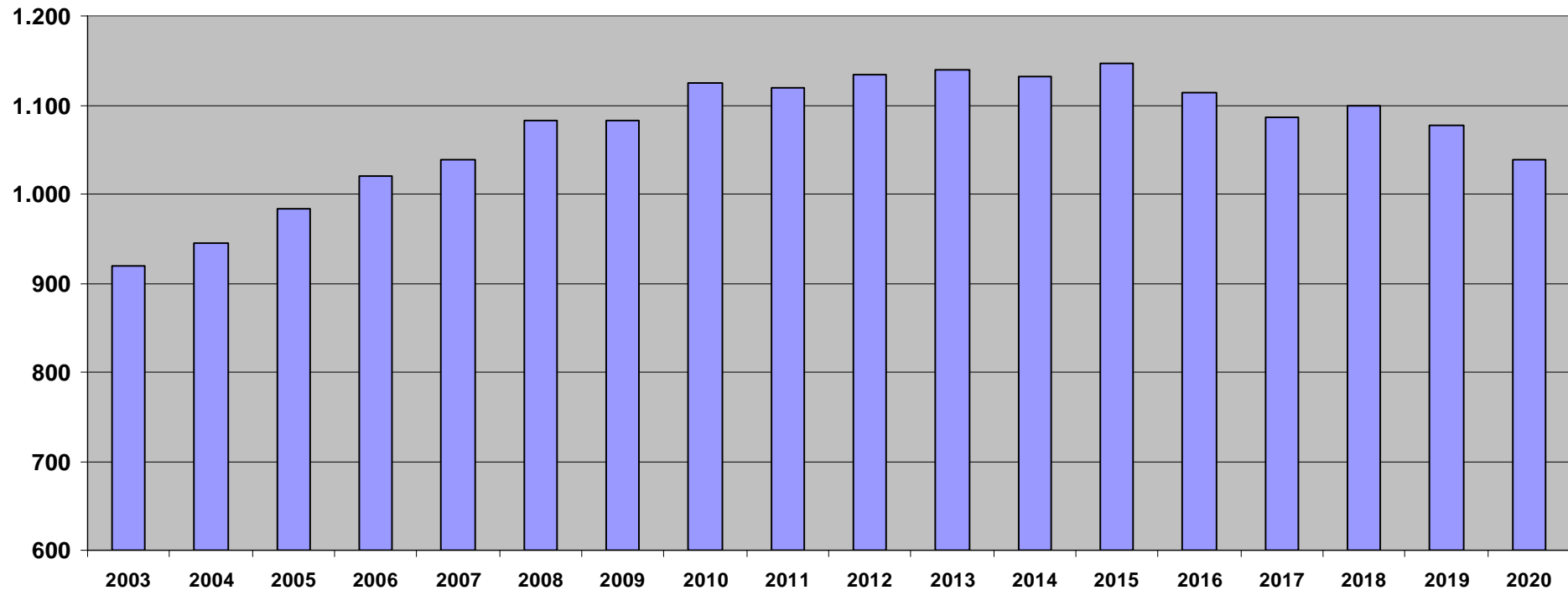
Von 2003 bis 2016 nimmt die Zahl der Kinder im Grundschulalter von 624 um 174 auf 450 ab (-28%). Das wären bei einer Klassenstärke von 24 Schülern 7 Grundschulklassen weniger. Bis 2020 steigt dann die Schülerzahl wieder um eine Grundschulklasse an.

Lichtenau Bevölkerungsprognose Einwohner 10 bis unter 18 Jahre



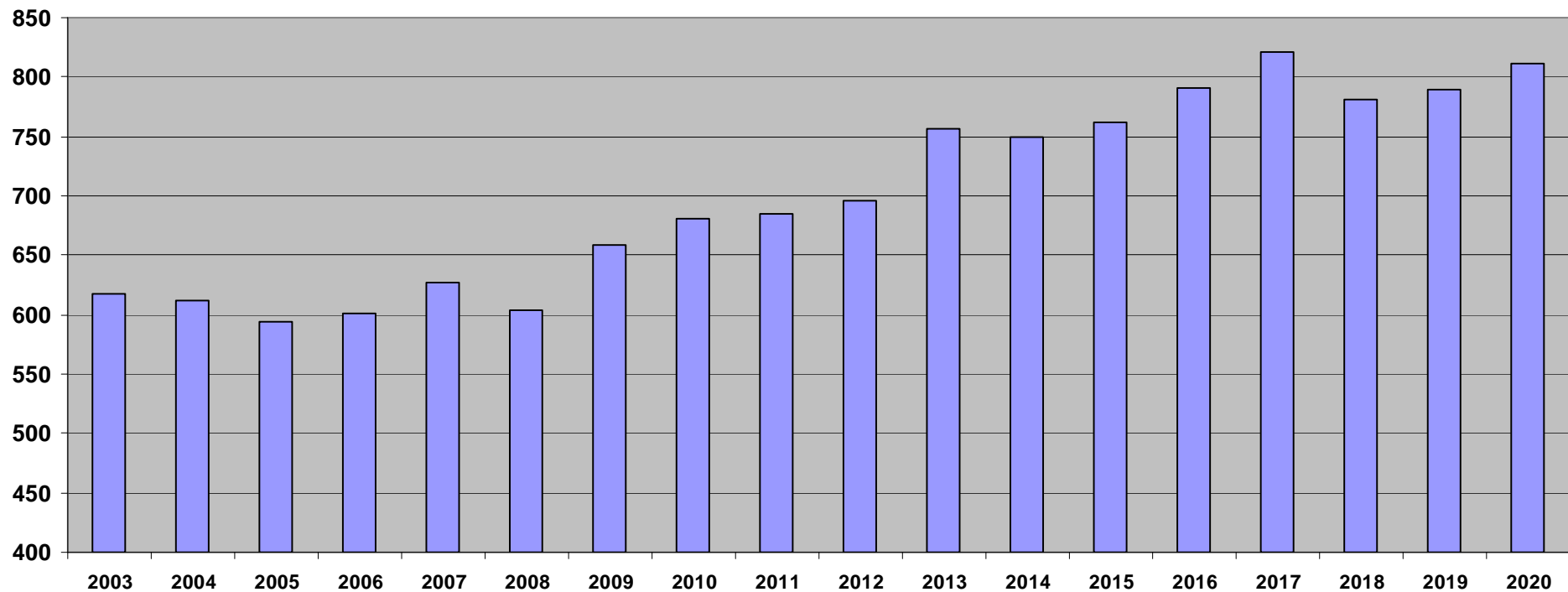
Die Zahl der 10 bis unter 18-jährigen nimmt von 2005 bis 2020 von 1.320 um 325 auf 995 (- 25%) ab. Das sind bei einer gleichbleibenden Klassenstärke von 28 Schülern 12 Klassen weniger.

Lichtenau Bevölkerungsprognose Einwohner 18 bis unter 25 Jahre



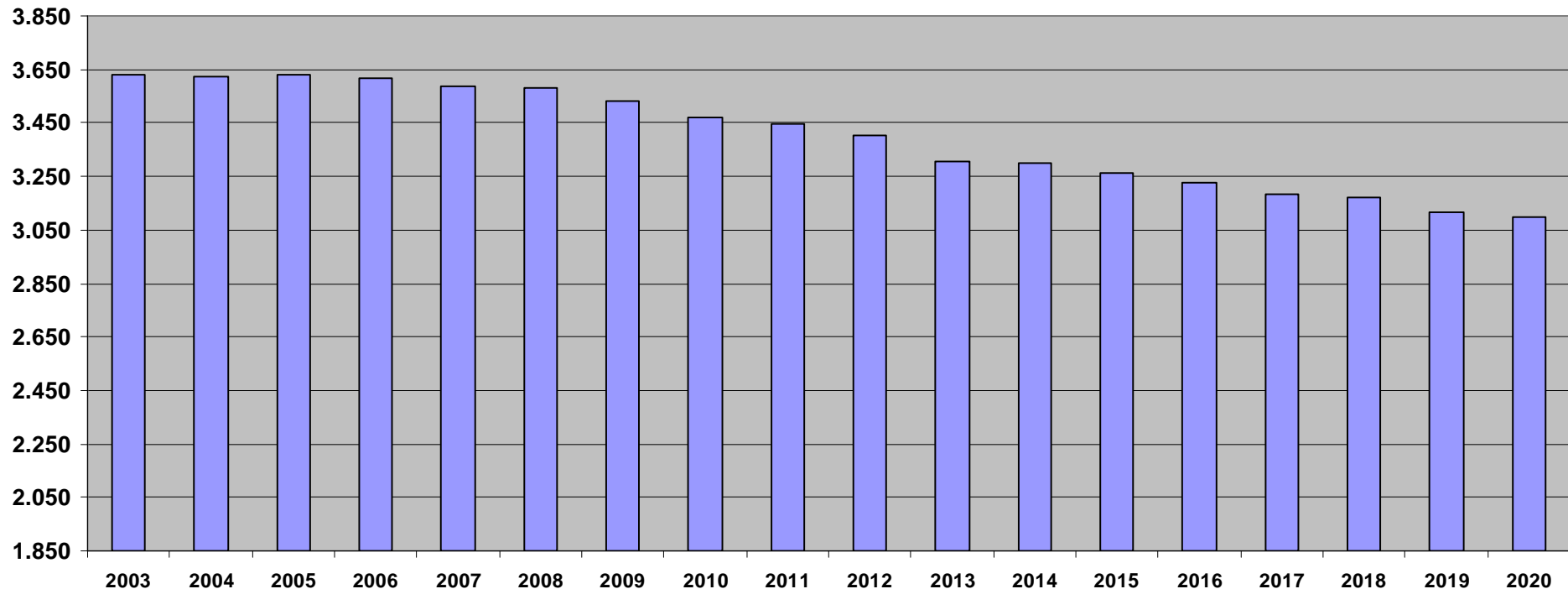
Die Zahl der Jugendlichen von 18 bis unter 25 Jahren nimmt von 2003 bis 2015 von 919 um 228 auf 1.147 (+25%) zu. Bis 2015 nimmt die Nachfrage nach betrieblichen und akademischen Ausbildungsplätzen zu und sinkt danach nur leicht.

Lichtenau Bevölkerungsprognose Einwohner 25 bis unter 30 Jahre



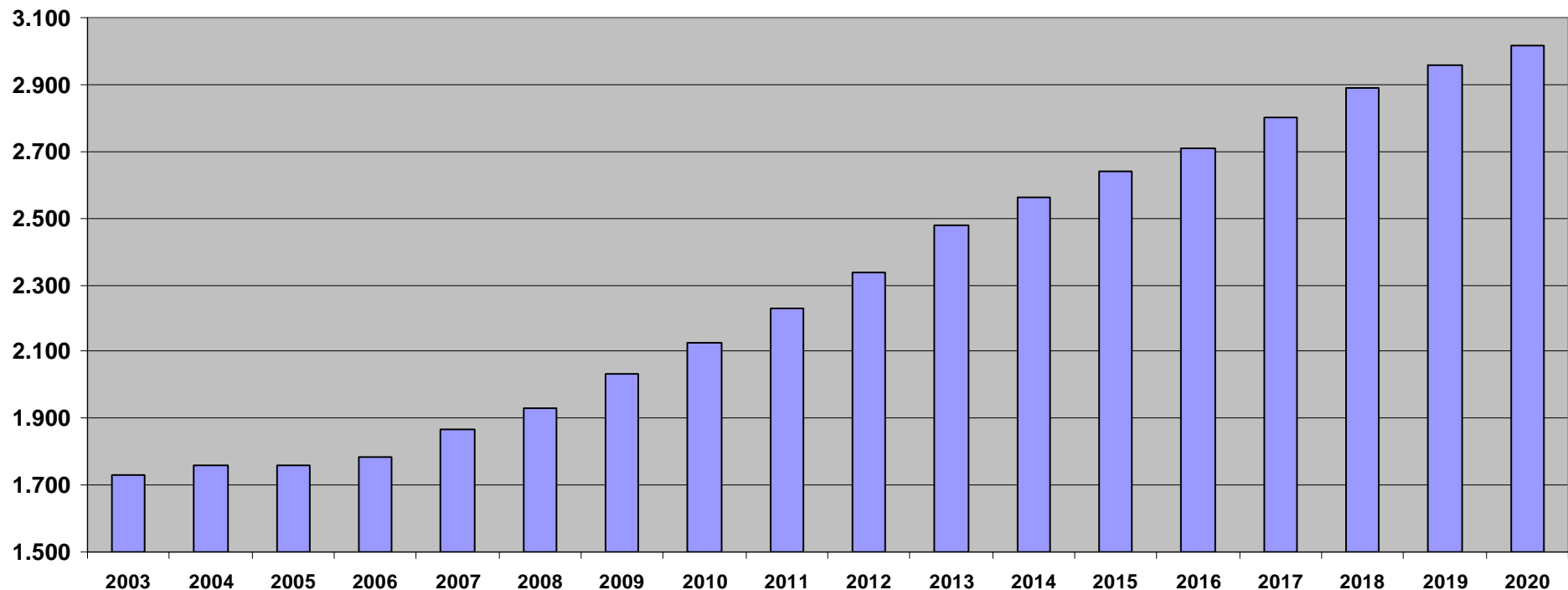
**Die Zahl der 25 bis unter 30-jährigen steigt von 2005 bis 2017 von 618 um 203 821 (+33%).
Danach verharrt die Zahl auf hohem Niveau. Verstärkte Nachfrage dieser Altersklasse nach
höherwertigen Mietwohnungen, wenn diese jungen Erwerbspersonen in Lichtenau verbleiben.**

Lichtenau Bevölkerungsprognose Einwohner 30 bis unter 50 Jahre



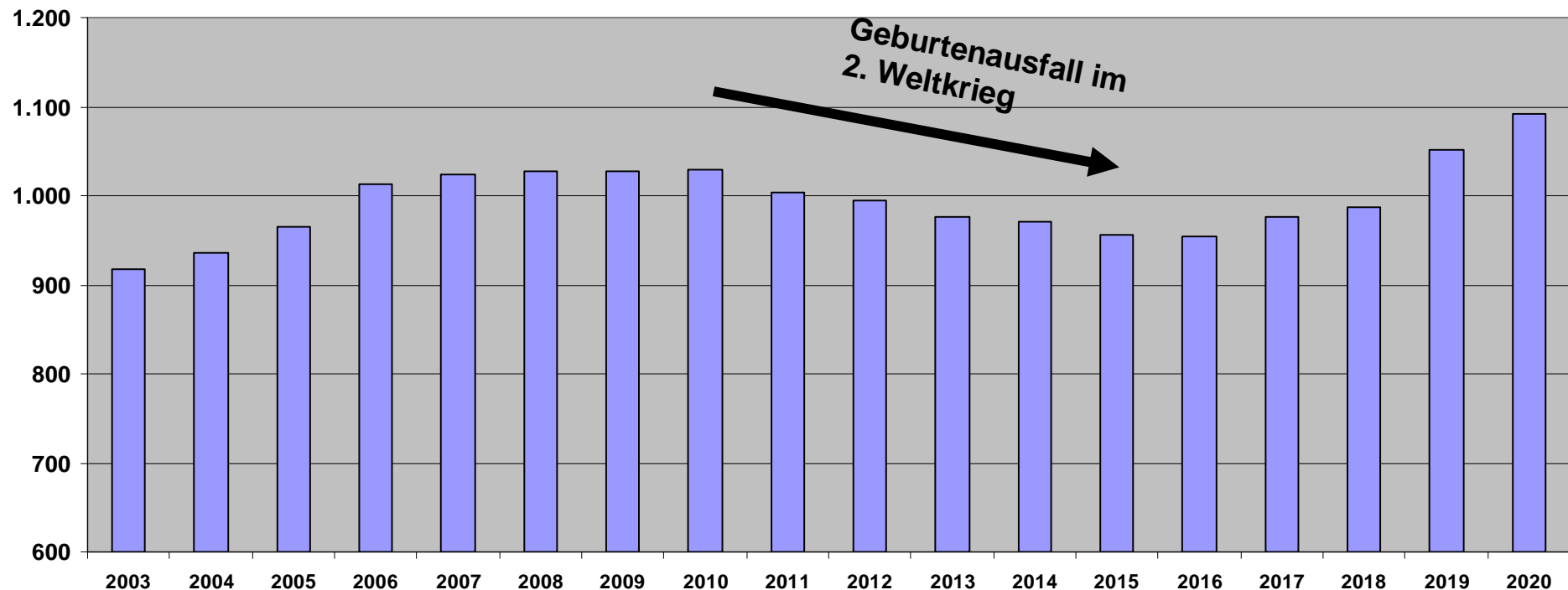
Die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter von 30 bis unter 50 Jahre sinkt von 2003 bis 2020 von 3.632 um 534 auf 3.098 (-15%). Die Nachfrage nach Wohneigentum wird sich verringern. Geerbte Immobilien werden vermehrt angeboten werden, wenn die Erben nicht mehr in der Region leben.

Lichtenau Bevölkerungsprognose Einwohner 50 bis unter 65 Jahre



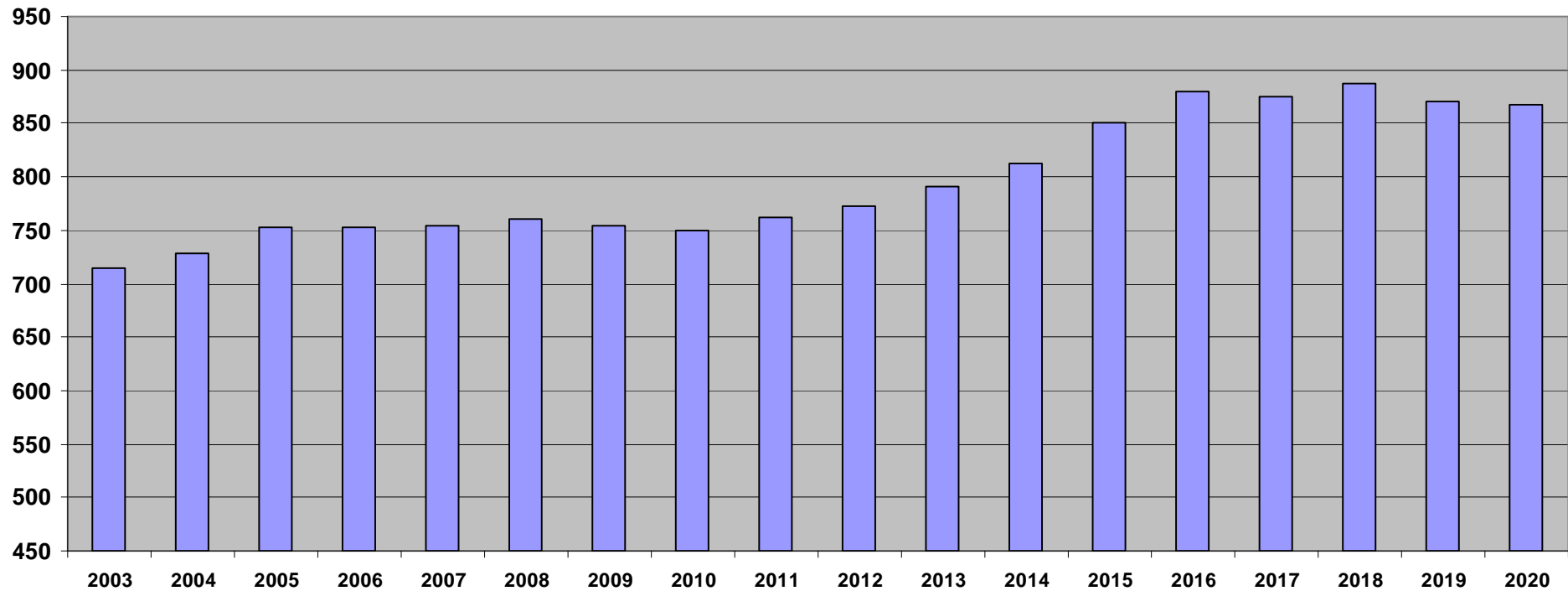
Die Zahl der Personen im höheren erwerbsfähigen Alter wird von 2003 bis 2020 von 1.730 um 1.286 auf 3.016 (+74%) ansteigen. Zunehmender Bedarf an Fortbildungen und Umschulungen. Ältere Arbeitslose werden zukünftig vermehrt hohe Einkommenseinbußen haben.

Lichtenau Bevölkerungsprognose Einwohner 65 bis unter 75 Jahre



Die Zahl der jüngeren Senioren wird bis 2010 deutlich ansteigen. Danach wird es sechs Jahre einen Rückgang von 75 Personen (-7%) geben. Die dann nachfolgenden Rentner-Generationen werden nicht mehr über das hohe Rentenniveau verfügen.

Lichtenau Bevölkerungsprognose Einwohner 75 Jahre und älter



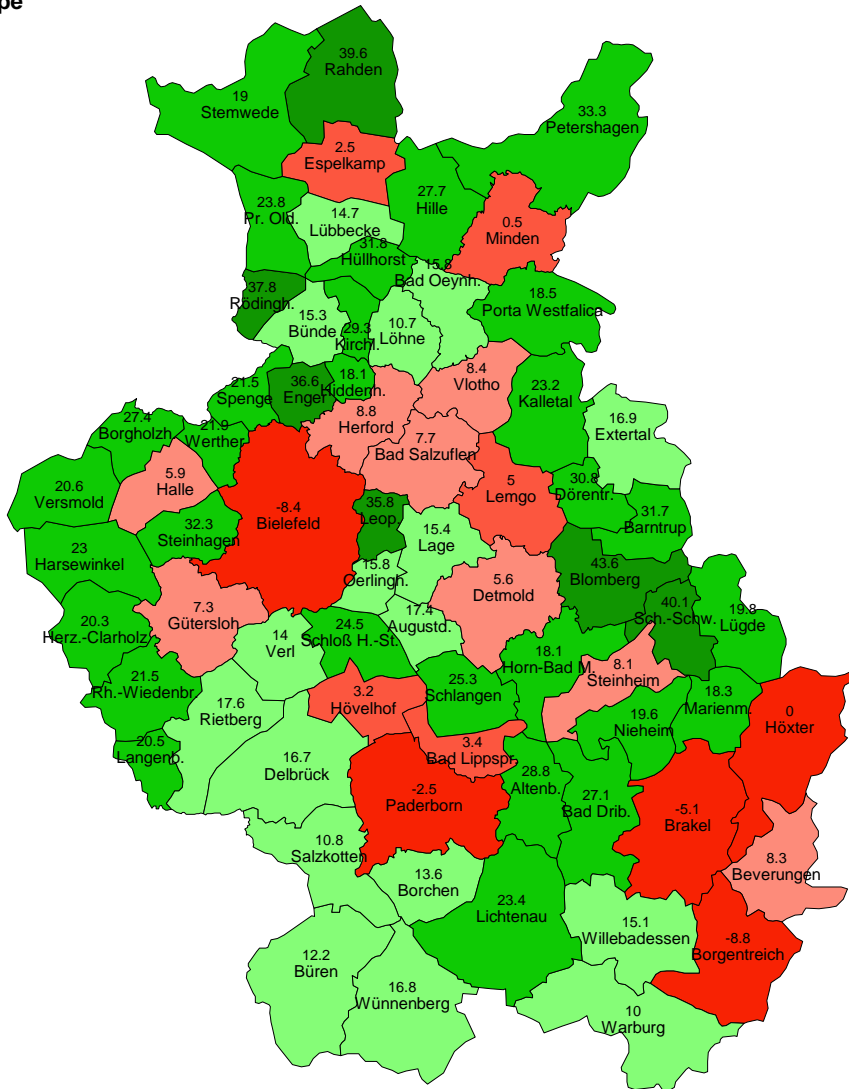
Die Zahl der älteren Senioren wird von 2003 bis 2018 von 715 um 172 (+24%) auf 887 zunehmen. Das bedeutet eine Zunahme der Nachfrage nach Pflege- und Gesundheitsdienstleistungen.

Ergebnisse der Bevölkerungsprognose (Hauptvariante)				
	Für das Jahr		Veränderung 2003-2020	
	2003	2020	absolut	in Prozent
Status-Quo Prognose	11.159	12.116	957	8,6
Bevölkerungsorientierungswert	11.159	12.116	957	8,6

Ergebnisse der Erwerbspersonenprognose 2003 - 2020				
	Für das Jahr		Veränderung 2003-2020	
	2003	2020	absolut	in Prozent
Erwerbstätige bzw. Erwerbspersonen				
Erwerbstätige am Wohnort	5.130	5.896	765	14,9
Erwerbspersonen am Wohnort	5.474	6.291	817	14,9
Erwerbstätige am Arbeitsort	3.248	3.817	568	17,5
Erwerbspersonen am Arbeitsort	3.533	4.139	607	17,2
gewerbeflächenrelevante Beschäftigte (Ergebnisse für drei Varianten)				
untere Variante	1.668	1.816	149	8,9
Hauptvariante	1.668	1.893	225	13,5
obere Variante	1.668	1.970	302	18,1

In Lichtenau sind
Im Jahr 2003
ca. 1.900
Erwerbstätige
mehr aus- als
eingependelt.

Ostwestfalen-Lippe

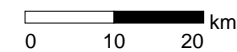
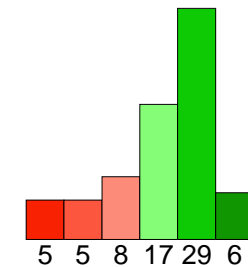
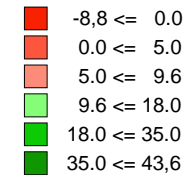


Bevölkerungsprognose
Altersklasse 18 bis unter 25 Jahre

Veränderung 1.1.2003 bis 1.1.2012
in Prozent

RB Detmold	+9,6
Krsfr. St. Bielefeld	-8,4
Kreis Gütersloh	+16,7
Kreis Herford	+16,2
Kreis Höxter	+7,3
Kreis Lippe	+15,5
Kreis Minden-Lübb.	+14,8
Kreis Paderborn	+5,5

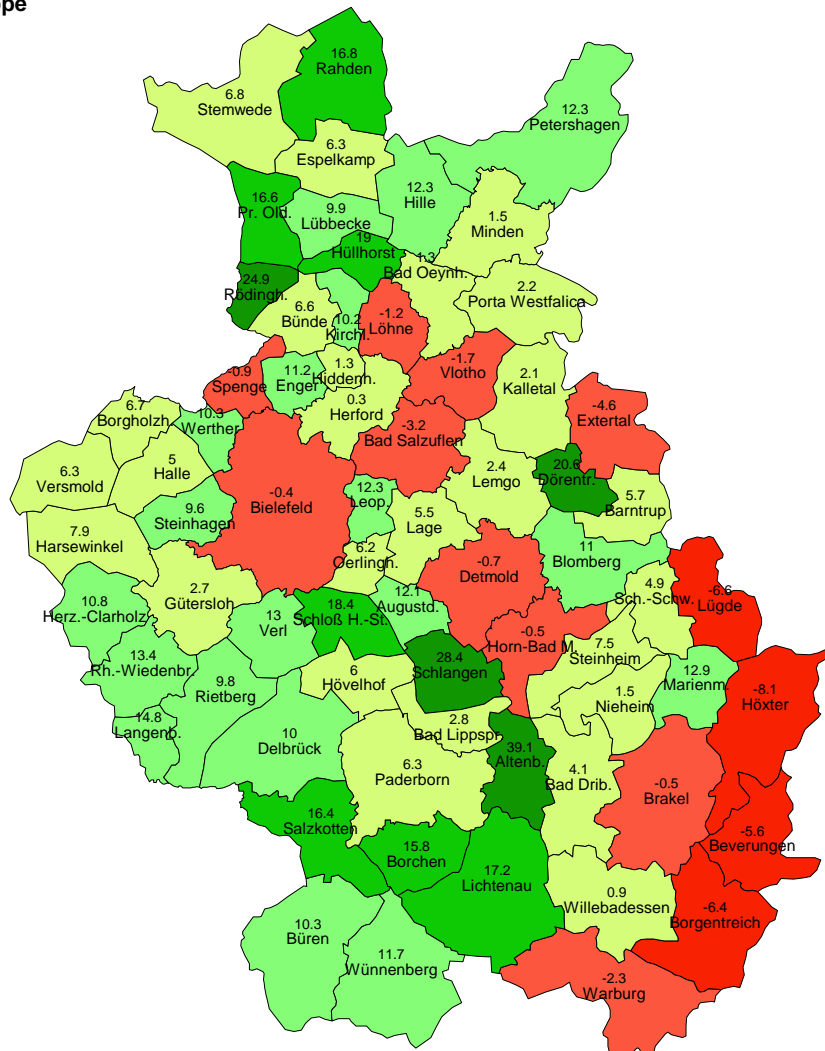
Häufigkeiten



Bezirksregierung Detmold, Dez. 61

In Lichtenau wird die Zahl der Jugendlichen im Alter von 18 bis unter 25 Jahren von 2003 bis 2012 um 23% ansteigen. Folge: Hohe Nachfrage nach Ausbildungsplätzen.

Ostwestfalen-Lippe

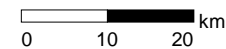
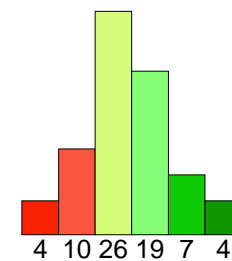
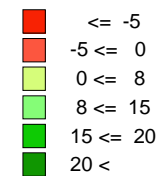


Prognose der Erwerbspersonen am Arbeitsort

Veränderung 2003 bis 2020 in Prozent

RB Detmold	+4,1
Krsfr. St. Bielefeld	-0,4
Kreis Gütersloh	+8,1
Kreis Herford	+3,1
Kreis Höxter	-1,5
Kreis Lippe	+2,5
Kreis Minden-Lübb.	+5,4
Kreis Paderborn	+8,5

Häufigkeiten



Bezirksregierung Detmold, Dez. 61

In Lichtenau wird die Nachfrage nach Arbeitsplätzen von 2003 bis 2020 um 17% ansteigen.

Beschäftigtenveränderung 31.03.1999 bis 31.03.2006 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Lichtenau						
Sozialvers.plf. Beschäftigte	31.03.1999	1.826				
Sozialvers.plf. Beschäftigte	31.03.2006	1.655				
Arbeitsplatzverlust	absolut	-171				
	insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeitsplätze pro 1000 Einwohner
Arbeitsplatzverlust/-zunahme 1998 bis 2005	%			%	%	
Lichtenau	-9,4	-15,2	7,8	-8,9	-28,9	148
Kreis Paderborn	0,2	-2,6	4,6	1,3	-19,2	311
OWL	-4,2	-7,0	-0,1	-2,7	-25,1	321
NRW	-4,2	-7,7	0,9	-2,7	-19,2	307

Lichtenau hat bezogen auf die Einwohnerzahlen zu wenig Arbeitsplätze. Die Arbeitsplätze der Männer und der Ausländer sind stark abgebaut worden.

Die Zahl der Arbeitsplatzverluste wird bei den Ausländern zu hoch ausgewiesen, weil bei der Einbürgerung eines Ausländers ein Arbeitsplatz für Ausländer wegfällt und für einen Deutschen „statistisch“ geschaffen wird, obwohl sich nichts am Beschäftigtenverhältnis sondern nur an der Staatsangehörigkeit etwas geändert hat.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.3.2006 in Lichtenau

Lichtenau mit über 11.000 Einwohnern hat nur noch 1.665 sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

Merkmal	Beschäftigte					
	insgesamt	und zwar				
		männlich	weiblich	Vollzeit beschäftigt	Teilzeit beschäftigt	Auszubildende
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	64	57	7	64	-	7
Produzierendes Gewerbe	.	.	.	.	.	.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	742	642	100	708	34	27
Energie und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	172	152	20	167	5	20
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	250	139	111	199	51	24
Handel	184	101	83	141	43	20
Gastgewerbe	24	5	19	19	5	4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42	33	9	39	3	-
sonstige Dienstleistungen	.	.	.	.	.	.
Kredit- und Versicherungsgewerbe	35	16	19	27	8	-
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	117	81	36	106	11	4
öffentliche Verwaltung u.Ä.	.	.	.	.	.	.
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	180	32	148	126	54	13
Insgesamt ¹⁾	1 655	1 159	496	1 451	204	98

Veränderung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 1999 bis 2006 in Lichtenau

Lichtenau hat in den letzten sieben Jahren 207 Arbeitsplätze für Männer verloren. Für Frauen wurden 36 geschaffen.

	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsch	Ausländer
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	23	21	2	19	4
Produzierendes Gewerbe					
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden					
Verarbeitendes Gewerbe	- 61	- 62	1	- 49	- 12
Energie und Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	- 3	- 13	10	- 6	3
Handel	7	- 8	15	5	2
Gastgewerbe	- 9	- 3	- 6	- 10	1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 1	- 2	1	- 1	0
sonstige Dienstleistungen					
Kredit- und Versicherungsgewerbe	- 29	- 14	- 15	- 29	0
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	25	7	27	54	0
öffentliche Verwaltung u.Ä.					
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	- 23	- 1	- 22	- 23	0
Insgesamt 1)	- 171	- 207	36	- 160	- 11

Prozentuale Veränderung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Lichtenau 1999 bis 2006

Lichtenau hat in den letzten sieben Jahren 15% der Männer-Arbeitsplätze verloren. Für die Frauen sind 8% zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen worden.

	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsch	Ausländer
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	56,1	58,3	40,0	46,3	
Produzierendes Gewerbe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden					
Verarbeitendes Gewerbe	-7,6	-8,8	1,0	-6,3	-48,0
Energie und Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	-1,2	-8,6	9,9	-2,4	100,0
Handel	4,0	-7,3	22,1	2,9	100,0
Gastgewerbe	-27,3	-37,5	-24,0	-31,3	100,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-2,3	-5,7	12,5	-2,3	
sonstige Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe	-45,3	-46,7	-44,1	-45,3	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	27,2	9,5	300,0	87,1	0,0
öffentliche Verwaltung u.Ä.					
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	-11,3	-3,0	-12,9	-11,4	0,0
Insgesamt ¹⁾	-9,4	-15,2	7,8	-8,9	-28,9



Kommunale Finanzen 2005 – Euro pro Einwohner

	Lichtenau	Lichtenau	Kreis PB	OWL	NRW
				kreisangehörige Gemeinden	
Jahr	2000	2005	2005	2005	2005
Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.053	1.110	1.195	1.286	1.449
Personalausgaben	333	343	349	364	378
Leistungen Sozialhilfe	27	17	55	60	73
Zinsausgaben	21	35			
Ausgaben Vermögenshaushalt	400	725	406	274	285
Ausgaben insgesamt	1.453	1.835	1.601	1.561	1.734
Einnahmen des Verwaltungshaush.	1.140	1.012	1.278	1.331	1.370
Steuereinnahmen netto	470	416	675	713	691
allgemeine Zuweisungen Land	354	308	272	237	243
Zuweisungen					
- vom Land	23	20	42	40	48
- von Gemeinden/-verbänden	83	93	41	23	21
- von sonstigen Bereichen	32	19	20	32	29
Gebühren/zweckgeb. Abgaben	68	58	103	178	216
Einnahmen des Vermögenshaush.	351	533	427	302	298
Einnahmen insgesamt	1.490	1.546	1.705	1.633	1.668
Einnahmen minus Ausgaben	37	-289	104	72	-66
Realsteuerkraft	264	219	482	544	475
Steuereinnahmekraft	496	427	716	762	709
Schulden	334	632	536	833	995
Schulden mit Eigenbetrieben und TZL		1.918			

Lichtenau hat ein strukturelles Haushaltsdefizit.

Kommunal финанzen 2005

Lichtenau – detailliert

in absoluten Werten und Euro pro Einwohner

	Lichtenau	Borchen	Bad Lippspringe	Lichtenau	Lichtenau	Kreis PB	OWL	NRW	Gemeinden
Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, Steuereinnahmekraft sowie Schuldenstand 2004	1000 Euro	1000 Euro	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr					10-25 Tsd. Einwohner
Einwohner	11.237	13.405	15.292				kreisangehörige Gemeinden		
Ausgaben Verwaltungshaushalt	12.434	12.195	17.261	4,3	1110	1195	1286	1449	1199
Personalausgaben	3.847	4.067	5.337	0,3	343	349	364	378	286
laufender Sachaufwand	3.418	2.485	4.057	6,7	305	248	291	313	276
Leistungen Sozialhilfe	194	126	200	-20,8	17	55	60	73	29
Zinsausgaben	387	115	392	19,8	35	28	42	56	41
allgem. Zuweisungen und Umlagen an Gemeinden/Gemeindeverb.	4.138	4.642	5.953	7,7	369	366	367	357	404
übrige Ausgaben des Verw.HH	336	560	1.241	-11,3	30	147	157	265	155
Ausgaben Vermögenshaushalt	8.128	3.012	3.740	86,6	725	406	274	285	257
Erwerb von Vermögen	930	698	1.594	20,6	83	95	55	46	42
Baumaßnahmen	3.103	1.996	1.594	34,3	277	123	124	130	131
darunter									
Schulen	408	649	143	-68,8	36	40	35	30	27
Straßen	1.747	285	558	156,2	156	40	34	37	42
Abwasserbeseitigung	-	523	-	-	-	2	17	20	23
Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	2.145	159	1.140	805,1	191	44	48	70	50
darunter									
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	25	23	27	24
an private Unternehmen	2.145	146	1.140	805,1	191	18	22	41	24
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.869	148	83	446,5	167	24	20	17	15
übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts	82	11	121	-88,2	7	120	28	21	19
Ausgaben insgesamt	20.562	15.207	21.001	26,3	1835	1601	1561	1734	1466
Einnahmen des Verwaltungshaush.	11.345	13.543	16.428	-5,7	1012	1278	1331	1370	1176
Steuereinnahmen netto	4.660	5.399	6.613	-7,4	416	675	713	691	624
darunter									
Grundsteuern	1.181	934	1.375	3,7	105	113	113	117	109
Gewerbesteuer nach Ertrag (netto)	893	997	1.338	-21,3	80	283	301	267	230
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.333	3.317	3.497	-7,1	208	239	254	268	252
allgemeine Zuweisungen Land	3.451	4.057	5.434	-0,1	308	272	237	243	243
Zuweisungen									
- vom Land	229	109	132	-23,4	20	42	40	48	16
- von Gemeinden/verbänden	1.037	829	734	5,7	93	41	23	21	24
- von sonstgen Bereichen	217	139	361	-27,9	19	20	32	29	22
Gebühren/zweckgeb. Abgaben	648	2.090	1.141	-5,5	58	103	178	216	159
übrige Einnahmen des Verwaltungshaushalts	1.104	919	2.015	-13,6	99	125	108	122	87
Einnahmen des Vermögenshaush.	5.976	4.243	3.816	-0,7	533	427	302	298	269
Entnahmen aus Rücklagen	-	89	872	-100	-	14	24	24	23
Veräußerung von Vermögen	528	1.632	978	-17,6	47	255	91	70	57
Beiträge und ähnliche Entgelte	367	1.498	140	-41,3	33	27	23	20	25
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Land	2.927	1.023	944	372,9	261	87	82	80	90
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	1.800	-	879	-47,6	161	38	68	90	63
übrige Einnahmen des Vermögenshaushalts	354	1	3	-44,8	32	4	14	12	11
Einnahmen insgesamt	17.321	17.786	20.244	-4	1546	1705	1633	1668	1455
Realsteuerkraft	2.457	2.918	4.038	-19,4	219	482	544	475	436
Steuereinnahmekraft	4.788	6.105	7.300	-8	427	716	762	709	657
Schulden	7.082	1.973	7.321	-4,6	632	536	833	995	770
darunter Kreditmarktmittel	7.082	1.860	7.321	-4,6	632	535	815	981	753

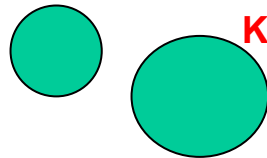
Lichtenau

15 Dörfer = eine Stadt

- KG Kindergarten (8)
- GS Grundschule (3)
- HS Hauptschule (1)
- RS Realschule (1)
- TH Turnhalle (7)
- SP Sportplatz (7)
- FB Freibad (2)
- T Tennisplatz (3)
- AM Allgemeinmediziner (4)
- ZM Zahnmediziner (3)
- VM Veterinärmediziner (2)
- A Apotheke (2)
- SPK Sparkasse (2)
- VB Volksbank (5)
- EK Evangelische Kirche (1)
- KK Katholische Kirche (7)
- CHR Freie Christengemeinde (1)
- S Seniorenangebote (3)
- B Behindertenheim (1)
- EM Einkaufsmärkte ?

Henglarn 995

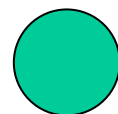
KG TH SP GS



Atteln 1.497

KG KK FB T ZM A SPK VB SP

- Gaststätten, Hotel, Pensionen
- Ferienhäuser (30)
- Sportvereine (13)
- Musikvereine (13)
- Schützenvereine (11)
- Heimat- und Verkehrsvereine (18)
- Freiwillige Feuerwehr ?



Husen 1.087

**KG TH SP
KK**



Dalheim 137

Kloster

Ebbinghausen 239

S S



Grundsteinheim 441

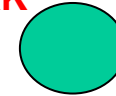


Iggenhausen 208 KK



Herbram 921

**KG GS TH KK
VB SP**



**Herbram-
Wald 146**



Asseln 494

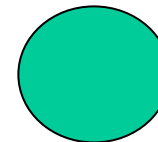


Hakenberg 219



Lichtenau 2.454

**KG KG GS HS RS TH TH
TH SP FB T Rathaus AM
AM AM AM ZM ZM VM
VM A S B**

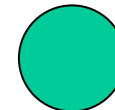


SPK VB

EK KK CHR

Holtheim 905

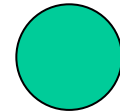
KG KK VB SP



Kleinenberg

1.326

**KG TH KK T VB
SP**



Blankerode 147



Fazit und Perspektiven für Lichtenau

Besonderheiten von Lichtenau	Konsequenzen
<p>Lichtenau hat viel zu bieten: Mittelgebirgslandschaft und Talauen. Wälder und Felder, Windkraftanlagen. Attraktive Dörfer. Funktionierendes Vereinsleben. Ehrenamtliches Engagement. Keine besonderen Herausforderungen bezüglich hoher Integrationserfordernisse, weil Lichtenau einen hohen Anteil einheimisch deutscher Bürger und vergleichsweise wenig Ausländer und Aussiedler hat. Klare politische Mehrheiten, sehr katholisch. Darüber liegt es im Speckgürtel der attraktiven Großstadt Paderborn.</p>	<p>Lichtenau hat viele Stärken.</p>
<p>Die 15 oftmals kleinen Dörfer haben gemessen an ihren wenigen Einwohnern eine ganz gute Infrastruktur: 14 Friedhöfe 14 Löschgruppen 18 Heimat- und Verkehrsvereine 8 Kindergärten 3 Grundschulen 1 Hauptschule 1 Realschule 13 Sportvereine 13 Musikvereine 11 Schützenvereine 7 Backwarenangebote 11 Lebensmittelangebote 3 Postfilialen</p>	<p>Es ist bemerkenswert, was in den Dörfern vorhanden ist. Wegen der geringen Einwohnerzahlen in den Dörfern ist aber der finanzielle und ehrenamtliche Einsatz auch sehr hoch.</p>

Besonderheiten von Lichtenau	Konsequenzen
Von den zehn am dünnsten besiedelten Gemeinden in NRW ist Lichtenau flächenmäßig die größte.	Hohe Erschließungskosten für große Flächen.
Lichtenau besteht aus 15 Dörfern, die teilweise weit auseinander liegen.	Viele Infrastruktureinrichtungen müssen 15-mal vorgehalten werden. Auch die Bandinfrastrukturen (Straßen, Leitungen, Kanäle) führen zu hohen Kosten.
Lichtenau hat viele sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitsplätze verloren	Die Gewerbesteuereinnahmen gehen tendenziell zurück.
Die Bevölkerung pendelt immer stärker aus (und versorgt sich vermutlich in den Verbrauchermärkten in Paderborn).	Die wohnortnahe Infrastruktur wird im Dorf aber dennoch erwartet, weil nicht alle Einwohner mobil sind und auf jeden Fall den Restbedarf decken wollen.
Bei zurückgehenden Geburtenzahlen wird es immer schwieriger Kindergärten und Schulen im gewohnten Umfang zu betreiben.	Im Jahr 2011 können mit 96 Schülern gerade vier Grundschulklassen gebildet werden.
Das neue Schulgesetz hat aus fachlichen und organisatorischen Gründen die Schwellenwerte für den Betrieb von Schulen trotz zurückgehender Schülerzahlen nicht gesenkt sondern erhöht.	Wie kann die Schulinfrastruktur an die neuen Gegebenheiten angepasst werden?
Aufgrund einer durch die Gemeinde gesteuerten Politik beim Verkauf von gemeindlichen Wohngrundstücken ist die Bevölkerungsstruktur weitgehend homogen geblieben, was das Zusammenleben in den Dörfern vereinfacht.	Die Folge davon ist aber, dass Lichtenau zwar in den letzten 20 Jahren bevölkerungsmäßig gewachsen ist, aber nicht in dem Maße wie einige ländliche Nachbargemeinden.
Aktuell stagniert bzw. sinkt die Einwohnerzahl erstmals seit Jahrzehnten.	Das bedeutet steigende Fixkosten pro Einwohner.
Für eine stärkere Öffnung zugunsten einer höheren Aufnahme von Zuwanderern ist es zu spät.	Lichtenau hat nur zwei Optionen: Entweder sind die Bürger bereit (und in der Lage) die steigenden Infrastrukturkosten mit höheren Beiträgen zu finanzieren oder die Infrastruktur in den 15 Dörfern muss mittel- und langfristig behutsam an die finanziellen Möglichkeiten angepaßt werden.

Lichtenau hat die Chance, den weiteren Strukturwandel zu steuern, wenn die Verantwortlichen in der Stadt mit den Bürgern jetzt damit beginnen, Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Ansonsten werden der Marktmechanismus und/oder die Finanzknappheit zu ungesteuertem Infrastrukturabbau führen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Diesen Vortrag und weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.strukturanalyse.de (sofort)

www.brdt.nrw.de (in den nächsten Tagen)

- Fünf grundlegende Strukturuntersuchungen über den demografischen und sozioökonomischen Wandel
- Vorträge und Untersuchungen zu den Themen Demografie, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Migranten, Analyse der Bildungslandschaft der allgemein- und berufsbildenden Schulen
- sowie den aktuellen Monatsbericht Ostwestfalen-Lippe

finden Sie auf der Startseite www.brdt.nrw.de unter „Aktuelles“

Dr. Hans-Joachim Keil

Tel.: 05231- 716102

hans-joachim.keil@brdt.nrw.de

hj.keil@t-online.de